

's DORFBLATT

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



Wichtige Termine

- 01. Sept. Altpapiersammlung
Musikkapelle Holzhausen
- 02. Sept. Bergwanderung - Freizeitv. HH
- 09. Sept. Altpapiersammlung
SV Igling
- 29. Sept. Weinfest - SV Igling
- 30. Sept. Ausflug Oide Wiesen - Freizeitv. HH
- 30. Sept. Erntedankfest

- 06. Okt. Kinderkleidermarkt
- 12. Okt. Krauthobelaktion mit Hoffest RW
- 26. Okt. 9. Dorfblatt-Preis-Schafkopfen UI
- 28. Okt. Kegeltturnier - Freizeitv. HH

Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

VG Igling:

Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 -19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:

Tel. 08248 / 96 97- 0

Anschrift Gemeinde Igling:

Donnersbergstr. 1, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: www.igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 -12:00 Uhr

Montag: 14:00 -16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 14 / Ausgabe 82

Gemeindenachrichten

Einweihung des neuen VG-Gebäudes mit 40 Jahrfeier VG Igling und Tag der offenen Tür am 8. September 2018

Ich darf Sie alle, aus Igling, Hurlach und Obermeitingen einladen, zur Segnung des neuen VG-Gebäudes und zum Tag der offenen Tür nach Igling ins neue VG-Gebäude zu kom-

sehr freuen. Kommen Sie vorbei und zeigen Sie Interesse an Ihrer VG.

Seit 40 Jahren sind die drei Gemeinden Hurlach, Igling und Obermeitingen in der VG Igling zusammen-



Das neue VG Gebäude von Westen aus gesehen

men. Mit dem Einzug der Gemeinschaftskapelle aus den drei Musikkapellen Holzhausen, Hurlach und Obermeitingen wollen wir um 10:45 beginnen und danach das neue Haus segnen lassen. Für Ihr leibliches Wohl mit Mittagessen, Getränken sowie Kaffee und Kuchen sorgt die Freiwillige Feuerwehr Igling im Feuerwehrhaus. Ab 13:30 Uhr startet der Tag der offenen Tür und alle Gäste sind eingeladen, das neue VG-Gebäude zu besichtigen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Ihnen gerne Auskunft geben. Für die Kinder werden eine Hüpfburg und andere Spiele angeboten. Bei einem Luftballonwettbewerb können schöne Preise gewonnen werden. An diesem Tag sind Sie als Bürgerinnen und Bürger aus Igling, Hurlach und Obermeitingen unsere Gäste, auf die wir uns

geschlossen. Seit 40 Jahren arbeiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Nachdem der Pfarrhof in Unterigling 40 Jahre die Verwaltungsgemeinschaft beherbergte, waren es vor allem bautechnische Gründe und zu wenig Räume für das Personal, weshalb die VG nach einer neuen Lösung suchte, um allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen modernen Arbeitsplatz bieten zu können. Mit dem Neubau der VG, in dem auch das Rathaus der Gemeinde Igling integriert ist, haben wir versucht ein freundliches, modernes Verwaltungsgebäude zu errichten. Unsere Einladung ist an alle Haushalte verteilt worden. Wir freuen uns, wenn Sie uns die Ehre erweisen.

Email-Adresse für Ihre Beiträge: Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de

Rückschnitt von Sträuchern, Hecken und Bäumen

Auch wenn ich in der letzten Ausgabe bereits darauf hingewiesen habe, bitte ich erneut um die Erledigung des Rückschnittes für Sträucher, Hecken und Bäume, die in den öffentlichen Straßenraum (Straße, Gehweg, Fahrradweg) reichen. Immer wieder erreichen uns in der Verwaltung Beschwerden über nicht oder schlecht zurückgeschnittene Hecken und Bäume. Bitte beachten Sie, dass die Sträucher und Bäume, die zum Straßenraum reichen, bis 4m Höhe zurückgeschnitten werden müssen, damit LKW, Busse usw. durchfahren können. Schäden an z.B. einem Wohnmobil, das durch herunterhängende Äste beschädigt wird, können schnell sehr kostspielig werden.

Segnung des neuen Feuerwehrautos für Igling - HLF20

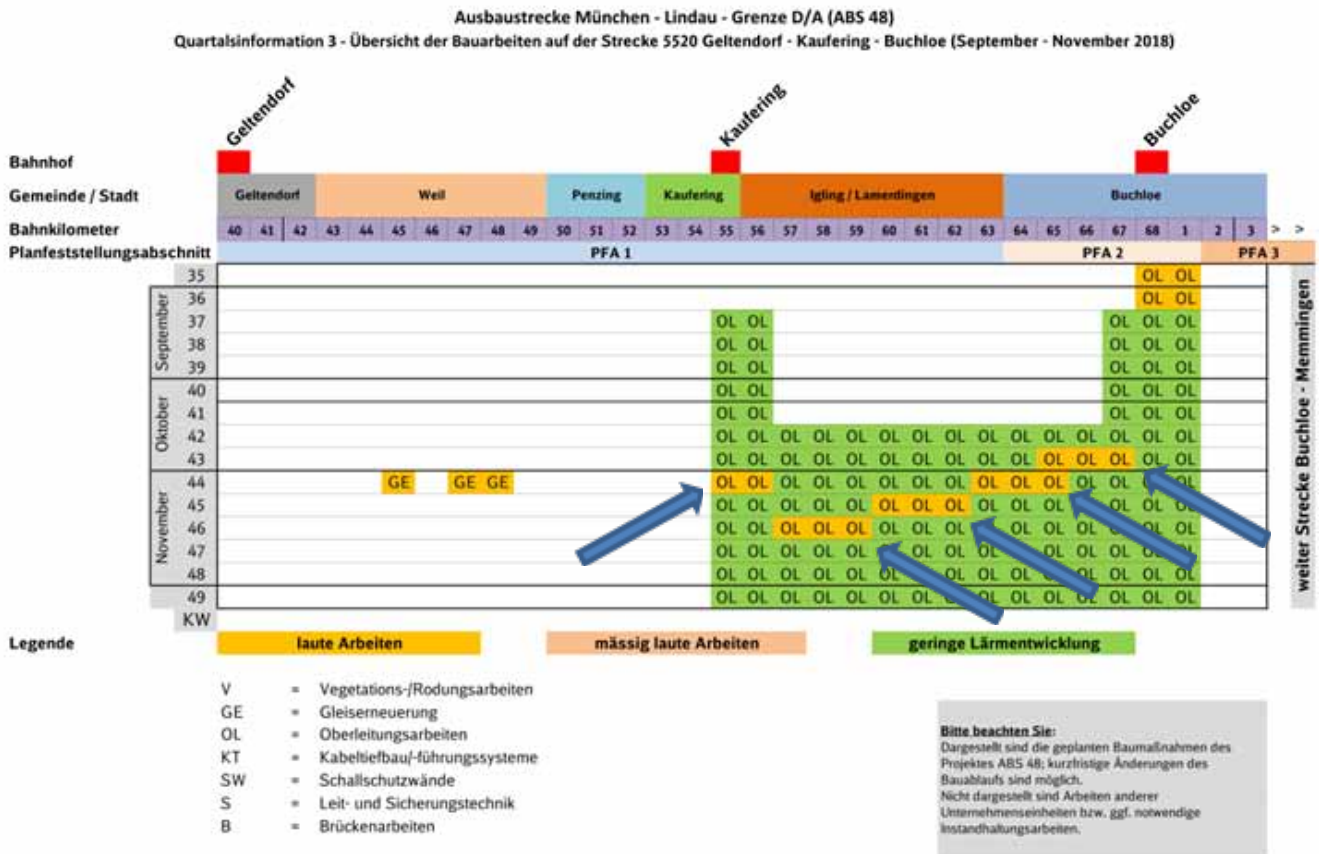
Die Gemeinde Igling beschaffte für die Iglinger Feuerwehr ein neues Feuerwehrauto – ein HLF 20. Als Bürgermeister kann ich nur herzlich gratulieren und mich bedanken, da in enger Kooperation mit der Feuerwehr Penzing die beiden Wehren zwei identische Fahrzeuge erworben haben und die Gemeinden dadurch eine um 10% höhere Förderung erhalten. Da das alte Feuerwehrauto in die Jahre gekommen war, aber vor allem weil durch die B17neu verstärkte Einsätze notwendig werden, sollen die Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden eine optimale



Feuerwehrkommandant Thomas Filser erhält von 1. Bürgermeister Günter Först symbolisch den Schlüssel für das neue Feuerwehrauto – ein HLF 20

Ausrüstung erhalten. Wenn es um Retten und Schützen, um Menschenleben geht, will die Gemeinde ihren Ehrenamtlichen im Feuerwehrdienst zeigen, wie wichtig ihr Einsatz ist und dass wir dies auch ernst nehmen.

Letzte Information zur Elektrifizierung ABS 48



Aus dem Plan geht hervor, dass die Rammsondierungen für die Oberleitungen, die mit lauten Arbeiten verbunden sind, Ende Oktober in Buchloe und Kaufering beginnen (blauer Pfeil) und in den ersten drei Novemberwochen uns in der Gemeinde Igling treffen.

Seniorenachmittag der Gemeinde

Bei herrlichem Wetter folgten viele Seniorinnen und Senioren der Einladung der Gemeinde zum diesjäh-



rigen Seniorentag und kamen zum Mittagessen ins Feuerwehrhaus Igling. Sowohl in der Halle als auch davor waren alle Plätze belegt. Für über 170 Seniorinnen und Senioren gab es ein Essen, ein Getränk, sowie Kaffee

und Kuchen. Familie Heiland sorgte für das Mittagessen und die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Feuerwehr Igling kümmerten sich um die Getränke und hatten viele fantastische Kuchen organisiert. Ich darf mich im Namen der Gemeinde herzlich bedanken, dass die Freiwillige

Feuerwehr und der Feuerwehrverein mit allen Helferinnen und Helfern unseren Seniorinnen und Senioren vor Ort dies ermöglicht haben.

Erster und Zweiter Bürgermeister waren in den letzten Wochen wieder unterwegs, um allen Jubilaren herzlich zu gratulieren....

Aus Datenschutzgründen werden diese nur in der Druckausgabe benannt.

Sie wünschten allen gute Gesundheit und überbrachten ein kleines Geschenk.

Unrat rund um die Schule und im Gemeindegebiet

Wir bitten Kinder, Jugendliche und Erwachsene um Mithilfe. Bitte helfen Sie mit, dass es zum Beispiel rund



um die Schule, die Kindertagesstätte und den Spielplatz in Igling sauber bleibt. Leider wird Abfall oft nicht mitgenommen, sondern einfach liegen gelassen und verstreut. Wir freuen uns, wenn sich Gruppen finden und zusammensetzen, doch unerfreulich ist es, wenn der Hausmeister der Grundschule an der Via Claudia und der Kindertagesstätte oder auch die Bauhofmitarbeiter den Unrat anderer wegräumen müssen.

Auch entlang des südlichen Feldweges am Bahndamm wird verstärkt und in größeren Mengen Unrat und

Bauschutt abgeladen. Dies muss nicht sein. Der Wertstoffhof liegt nur ein paar hundert Meter entfernt. Dort

kann man günstig seinen Bauschutt entsorgen. Es fällt auch auf, dass auf dem Radweg nach Hurlach Flaschen oder Verpackungen einfach in die Natur ge-



worfen werden. Wir wollen doch alle unser Auge an unserer einmaligen Naturlandschaft erfreuen.

Wenn Sie einen unachtsamen Zeitgenossen antreffen, sprechen Sie diesen an oder melden sie den Vorfall der Gemeinde.

Sanierung Iglinger Weg

Die von uns angedachte Sanierung des Iglinger Weges (Straße von Holzhausen nach Igling über die Rollmühle) kann leider noch nicht erfolgen. Die großen Berge Schotter, Kies usw. müssen erst vom Lagerplatz an der Kitzighofer Straße wieder abgefahren werden.

Die Firma Spitzke muss dazu aber Proben von den einzelnen Haufen ziehen und untersuchen lassen. Diese Untersuchung dauert 4-6 Wochen, so dass damit unser Zeitplan der Sanierung komplett ausgehebelt wurde. Wir haben die Firma gebeten, erst die „Holzhausener Berge“ abzufahren und danach die Schüttmengen am Brandholzweg in Igling abzutransportieren. Wir hoffen jetzt, dass wir Ende September doch noch die Sanierung vornehmen können.

Texte und Bilder auf den Seiten 1-3 und 5 von Bgm. Günter Först

Bauernregeln für September:

Wenn im September viele Spinnen kriechen, sie den nahen Winter riechen; Kommen die Raupen zu Mariä Geburt in den Kohl, so sterben sie gleich nachher wie toll; an Mariä Namen sagt der Sommer Amen; Gewitter um Mauritius bringt Schaden und Verdross; St. Kosmas und St. Damian fängt das Laub zu färben an.

100-jähriger Kalender:

1.-2. schön, 3. trüb und windig, 4.-6. morgens kühl, 7. warm und schön, 8.-9. stürmisch, scheußlich, 10. kühl und trocken; 11. Regen, 12.-18. schön und warm, 19.-21. trüb mit etwas Regen, 22.-30. schönes Herbstwetter.

Bauernregeln für Oktober:

Bleibt im Oktober 's Laub am Ast, viel Ungeziefer zu fürchten hast; Wenn's im Oktober donnert und wetterleucht', der Winter dem April an Launen gleicht; Von Lucas bis St. Simons Tage zerstört der Raupennester Plage; Simon und Judä hängt an den Stauden Schnee.

100-jähriger Kalender:

1. schön, 2.-3. Gewitter und starker Regen, 4.-9. trüb und regnerisch, 10.-13. schön und warm, 14. morgens Reif, nachmittags Regen, 15.-27. schön, 28.-29. Frost, 30. Schneefall, 31. trüb und Nieselregen.

Aus dem praktischen Gartenkalender: Gerhard Schurr



Längenvermessung einer Zucchini im Garten von Herbert Ostermeier.

Foto: Gerhard Schurr

Unser Dorfblatt-Ausflug führt uns diesmal in die Fuggerei nach Augsburg

wann: Samstag, 29. September 2018

**Treffpunkt: 9 Uhr, Parkplatz hinter dem Feuerwehrhaus in Igling
Fahrt mit Privat-PKW nach Augsburg**

Da es in der Nähe der Fuggerei nur begrenzte Parkplatzmöglichkeiten gibt fahren wir ins Parkhaus der City-Galerie. Nach einem Fußmarsch von ca. 1 km = ca. 20 Minuten erwartet uns um 10:30 Uhr eine einstündige Fuggerei-Führung mit dem „ehrenamtlichen Stadthauptmann“ - incl. Museum und Schauwohnung; zur Besichtigung des Bunkers kann sich anschließend jeder selbst noch entscheiden.

Zur Mittagszeit suchen wir uns eine Gelegenheiten zum Essen.

Anschließend kann man noch gemeinsam zum Augsburger Eiskanal mit seiner Wildwasser-Sportanlage in Hochzoll fahren und diese besichtigen. Danach werden wir den Heimweg antreten.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung entweder bei Joachim Drechsel => Tel. 08241 3280 oder bei Edith Schmitz => Tel. 08248 1017

Der AB kann besprochen werden, auch darf man eine Nachricht in den Briefkasten werfen.

Neue Sitzgelegenheit an der Streuobstwiese bei der Schule.



Zwei Probesitzerinnen auf der Bank, im Schatten eines Haselnussstrauches und mit Blick genau auf die Unteriglinger Kirche.



Die zwei „Arbeiter“ bei der Pause!
Fotos: Gerhard Schurr

Tipps zur Ernte

Die beste Erntezeit ist bei den meisten Gemüsen gegen Abend. Vollgetankt mit Sonne sind die Vitamin- und Aromagehalte hoch, der Nitratgehalt nach der Assimilationstätigkeit des Tages auf einem niedrigen Stand.

Nitrat ist ein natürlicher Nährstoff. Er wird zum Aufbau von Pflanzenmasse gebraucht und ist in der Natur generell vorhanden. Kein Grund deshalb, sich vom saisongerechten Verzehr von Gemüse aus dem Freiland abhalten zu lassen. Allerdings vollzieht sich die Umwandlung von Nitrat in Nitrit und dieses in Nitrosamine im Sommer sehr schnell.

Deshalb soll man geerntetes Gemüse immer kühl aufbewahren, vor Sonnenlicht schützen und bald verbrauchen.

Auszug aus dem praktischen Gartenratgeber: Gerhard Schurr

Unsere Dorfblatt-Austräger

Lis und Lorenz Heinrich, Josef Hutter, Wally Klaus, Hedwig Loßkarn, Hanni Morbitzer, Erna Motschenbacher, Maria und Franz Ried, Edith Schmitz, Resi Tutsch, Hermann Wilbiller für Igling und Siegrid und Walter Jahn für Holzhausen

Wasserentnahme aus dem Bach

Lange regenfreie Zeiten gibt es immer wieder. In solchen Zeiten führen viele Bäche oft sehr wenig Wasser, trotzdem wird Wasser für den privaten Gebrauch aus den Bächen entnommen. Gleichzeitig kommen Beschwerden, dass die Fische und Tiere im Bach verenden. Ich möchte an alle appellieren und bitte Sie, sich daran zu erinnern, dass die Entnahme von Wasser aus öffentlichen Bächen verboten ist. Mir ist klar, dass solche Hinweise nicht gerne gelesen werden, aber die letzten Tage haben



**Flusskrebs am Loibach, Höhe Mai-
baum, in Unterigling**
Foto: Simpert Morgenländer

auch in Igling gezeigt, dass schon nach kurzer Hitzeperiode das Wasser in den Bächen knapp wird.

Zum Thema Bach hätte ich noch eine Bitte. Im Bachbett wachsen Lilien und andere Wassergräser. Es wäre schön, wenn die Bachanlieger ab und zu den Bach von Bewuchs befreien würden. Wenn die Pflanzen noch klein sind, ist auch die Arbeit nicht so schwer. Wenn der Bach etwas geräumt wird, kann das Wasser besser fließen und auch z.B. in Unterigling wäre mehr Wasser im Loibach. Der Bewuchs hält Unrat, Gras und bald auch wieder die Äpfel von den Erpfinger Apfelbäumen auf. Der Bach staut sich auf und das Wasser versickert teilweise. Ein Bachlauf ist nur dann schön und erfreut uns und viele Gäste, die zu uns ins Dorf kommen, wenn wir ihn auch gemeinsam pflegen.

Deshalb auch ein Dankeschön an alle, die den Bach vor ihrem Grundstück mähen und pflegen.

Ruhezeiten - wie verhalte ich mich

Nachdem sich in der Gemeindeverwaltung Iglinger und Holzhausener Bürger schon mehrfach über Ruhezeiten erkundigt haben, besonders die in der Mittagzeit, und dabei auch die Anfrage war, ob am Sonntag Rasenmähen erlaubt sei, will ich das Dorfblatt nutzen und auf Folgendes hinweisen: Wir haben in der Gemeinde keine Verordnung oder Satzung über notwendige Ruhezeiten in unserer Gemeinde für den privaten Bereich. Ruhezeiten sind deshalb Empfehlungen zur gegenseitigen Rücksichtnahme.

Es gibt Zeiten, in denen in gegenseitigem Verständnis Ruhe gehalten werden sollte und besonders laute Geräte nicht benutzt werden sollten. Allgemein kann sich jeder an die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) anlehnen. Sie bestimmt zwar auch keine allgemeine gesetzliche Mittagsruhe, aber sie besagt, dass Geräte und Maschinen im Freien an Sonn- und Feiertagen gar nicht eingesetzt werden dürfen. Werktags ist die Nutzung nicht zwischen 20 und 7 Uhr erlaubt.

Zu den Geräten und Maschinen zählen beispielsweise Rasenmäher, Heckenscheren oder Vertikutierer. Freischneider, Gastrimmer, Laubbläser und Laubsammler dürfen

werktags in der Zeit von 7 bis 9 Uhr, von 13 bis 15 Uhr und von 17 bis 20 Uhr nicht betrieben werden, sofern sie nicht über das gemeinschaftliche Umweltzeichen der Verordnung Nr. 1980/2000 verfügen.

So kann man nur empfehlen, besagte Zeiten einzuhalten, auch wenn Sie selbst keine Ruhe benötigen, der Nachbar vielleicht doch. Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme.



Seniorenfahrt

Burgenwelt Ehrenberg liegt an der Via Claudia in Reutte in Tirol.

Unsere Führerin nahm uns mit auf eine 700-jährige Zeitreise durch eines der bedeutendsten Burgenensembles Mitteleuropas und so konnte sich anschließend jeder nach seinen Möglichkeiten das passende aussuchen.



**Gespannt lauschen die Ausflügler der
Führerin auf Burg Ehrenberg**

In 30 min konnte man die Burgruine Ehrenberg erwandern oder die längste Tibet Style Hängebrücke der Welt mit 406 m Länge und bis zu 100 m Höhe bis zum Fort Claudia erklimmen.

Den anderen stand das Erlebnismuseum „Dem Ritter auf der Spur“ oder die Naturausstellung „Der letzte Wilde“ zur Auswahl bis zum Mittagstisch im historischen Salzstadl.

Bei der Rückfahrt über Füssen stand es den Senioren offen, Bad Faulenbach oder die romantische Altstadt zum Einkaufen und zur Kaffeepause zu nutzen.

Text und Foto: Herbert Szubert



sparkasse-landsberg.de

Zahlen ist einfach.

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

*Für Android und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
 Landsberg-Dießen

Moselfahrt des Seniorenclubs Igling vom 24. Juni bis 28. Juni 2018

Zum 6. Mal veranstaltete der Seniorenclub Igling einen Kurzurlaub und zwar ging es diesmal an die Mosel.

Jeder Weinkenner kennt das Weinbaugebiet an der Mosel mit den beliebten Silvaner Weinen. Aber auch die Geschichte hat hier ihre interessanten Bauwerke hinterlassen.



Cochem mit der Reichsburg

Ein bewölkter Himmel nicht zu warm oder zu kalt begrüßte uns am Tag der Abreise. Die Mittagspause verbrachten wir in der Domstadt Speyer. In den 2 Stunden Aufenthalt konnten wir den Dom besichtigen, der schon 1000 Jahre das Wahrzeichen der Stadt ist. Er gilt als die größte erhaltene romanische Kirche Europas. In der Fußgängerzone konnten wir flanieren, etwas Gutes essen oder trinken. Dann begaben wir uns auf den Rest der Strecke bis zu unserem Landhotel Neumühle in Enkirch an der Mosel.

Der erste Tag führte uns unter Anleitung eines sehr guten Reiseführers nach Trier. Das wohl bekannteste Bauwerk von Trier ist die imposante Porta Nigra. Aber auch der Trierer Dom, die Konstantinbasilika, die Kaiserthermen und das Amphitheater bieten Geschichte pur. Bei einer kleinen Stadtrundfahrt konnten wir diese Bauwerke alle sehen. Der Rest des Tages stand dann zur eigenen Verfügung. Am Abend gab es in Enkirch eine in dieser Weingegend obligatorische Weinprobe, bei der es außer gutem Wein auch viel Information über den Moselwein gab.

Der nächste Tag begrüßte uns mit herrlichem Sonnenschein. Wie jeden Tag ging es gemütlich um 9 Uhr los und der Busfahrer lotste uns mit Hilfe des Fremdenführers sicher zuerst zur Wallfahrtskirche nach Beilstein und dann nach Cochem, die mit 5000 Einwohnern die zweitkleinste Kreisstadt Deutschlands ist.

Die Wallfahrtskirche in Beilstein, auf einer kleinen Anhöhe gelegen, ist durch die Schwarze Madonna zu

einem Wallfahrtsort geworden. Neben den vielen Touristen, die täglich die Kirche besuchen, kommen auch heute noch Wallfahrtsgruppen, um hier eine Marienandacht oder einen Gottesdienst zu feiern. Vom Kloster-Café hat man einen wunderschönen Blick über die Mosel. Oberhalb der Wallfahrtskirche grüßt die Burgruine Metternich. Nach einem besinnlichen Besuch der Wallfahrtskirche ging es weiter. Schon von weitem grüßt die stolze Reichsburg Cochem, die über der Stadt liegt. Es gibt viele Möglichkeiten diese Moselstadt zu erkunden. An der Moselpromenade lockten viele Lokale und Imbissstuben zur Einkehr. In den schmalen Gassen der Innenstadt ging es zwischen den Fachwerkhäusern recht turbulent zu. Es gab auch eine Möglichkeit sich mit einer Bimmelbahn die Stadt anzusehen. Leider muss man sagen,

Maar. Bei einer kurzen Rast konnten wir einen Blick auf die imposanten und einmaligen Maare werfen.

Am 4. Tag ging es nach Traben-Trarbach von wo aus wir mit dem Schiff nach Bernkastel-Kues fuhren. Gemütlich konnte man bei der Fahrt die steilen Moselhänge bewundern an denen auffiel, dass es mittlerweile viele Stellen gibt, an denen wegen der Beschwerlichkeit der Bewirtschaftung keine Weinreben mehr angepflanzt werden. Wir fuhren auch unter der im Moment größten Brücke, die in Deutschland gebaut wird - der Hochmoselbrücke - zwischen Ürzig und Zeltling hindurch. Nachdem wir die Schleuse Zeltlingen überwunden hatten, waren wir nach kurzer Zeit in Bernkastel-Kues. Hier hatte dann jeder ca. 2 Stunden Zeit, sich die Weinstadt mit den schönen Fachwerkhäusern und den schmalen Gassen anzusehen. Am Nachmittag fuhren



Gruppenaufnahme in Traben-Trarbach vor der Mosel-Schiffahrt

nicht empfehlenswert. So konnte jeder nach Belieben den Nachmittag verbringen. Auf der Rückreise fuhren wir über die Vulkaneifel zum Schalkenmehrer Maar und dem Weinfelder

wir mit der Panoramabahn nach Kues in die Weinberge und konnten bei informativen Erklärungen die Stadt von oben besichtigen. Die weitere Fahrt führte wieder nach Bernkastel durch die betriebsame Fußgängerzone, in welcher die romantische Stimmung dieser Stadt voll zur Geltung kam. Leider war alles viel zu schnell vorbei. Wegen des entscheidenden Spieles der Deutschen Fußballnationalmannschaft fuhren wir etwas früher zu unserem Hotel. Das Ergebnis kennt ja jeder. Der gut gelungene Abschiedsabend mit Musik half uns über die Enttäuschung hinweg und war ein gelungener Abschluss dieser schönen Reise. Am nächsten Tag ging es dann wieder Richtung Heimat, die uns leider sehr regnerisch empfing.

Text + Fotos: Johann Bloos



Dom in Trier

Theaterausflug in den Bayerischen Wald

Der diesjährige Ausflug führte die Mitglieder des Theatervereins in den Bayerischen Wald. Los ging es pünktlich um 6 Uhr bei schönstem Sommerwetter. Und schon der erste Stopp, die Schnapsbrennerei Penninger, versprach Hochprozentiges. Hier wurden wir in der „gläsernen Destille“ in die Kunst des Schnapsbrennens eingeführt. Bei der anschließenden Verkostung konnte aber neben Schnaps und Likör auch Essig probiert werden und manch einer war überrascht, dass Essig pur genossen werden kann und nicht zwangsläufig sauer sein muss. Weiter ging es zur höchsten Erhebung des Bayerischen

nonen im Winter funktionieren. Nach dem Mittagessen brachte uns eine interessante Wanderung mit Führung zur Gipfelspitze der Flora und Fauna des großen Arbers näher. Weiter

wertes über Natur, Tiere und optische Täuschungen lernen können. Besondere Attraktion ist ein Haus, welches komplett auf dem Kopf steht und beim Betreten den ein oder anderen



Das „Haus am Kopf“ im Waldwipfelweg / Foto: Andrea Rid

Waldes, dem großen Arber. Bevor wir mit der Gondel aufwärts ging, erfuhren wir bei einer Führung viel über die Pistentechnik und wie Schneeka-



Die Teilnehmer des Theaterausflugs 2018 / Foto: Andrea Wetzel

ging es zum großen Arbersee. Die freie Zeit nutzten wir zum Wandern, Tretbootfahren und Besichtigen der schwimmenden Inseln und/oder zum Kaffee trinken und Eis essen. Den Abend verbrachten wir gemütlich in unserem Hotel. Am Sonntag erkundeten wir den WaldWipfelWeg in St. Engelmar, wo nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene viel Wissens-

verwirrt hat. Unser letzter Halt war die Herzogstadt Straubing, die auf eigene Faust erkundet werden konnte. Nach einer Stärkung in der alten Brauerei Stegen machten wir uns auf den Weg nach Hause.

Text: Andrea Rid

Romwallfahrt der Iglinger Ministranten: Suche Frieden und jage ihm nach!

Unter diesem Motto brachen wir, wie 90.000 andere Ministranten aus 19 verschiedenen Ländern auch, am späten Abend des 29. Juli mit dem Bus Richtung Rom auf. Nach einer langen und für viele schlaflosen Nacht kamen wir am nächsten Morgen in Rom an. Doch bevor wir die Stadt erkunden konnten, mussten noch die Zimmer bezogen werden. Dies stellte aber eine große Schwierigkeit da, weil die Rezeptionisten durch den großen Trubel bei der Ankunft mehrere Zimmer doppelt belegten und es zuerst schien, als gäbe es nicht genügend Betten für uns alle. Doch zum Glück konnte für jeden ein Zimmer gefunden werden und wir machten uns zum Anfangsgottesdienst in die Lateranbasilika auf. In den darauf folgenden Tagen zeigte uns Pfarrer Huber die Sehenswürdigkeiten

sowie Kirchen der Stadt und erklärte uns wichtige Hintergründe dazu.

Ein großes Highlight dieser Woche war die Papstaudienz am



Die Ministranten aus der Pfarreiengemeinschaft auf dem Petersplatz.

Dienstagnachmittag. Wir konnten den Papst live erleben und mit den 90.000 anderen Ministranten, die zur selben Zeit auf dem Petersplatz waren, singen und beten.

Neben dem gut gefüllten Programm konnten wir uns mit vielen anderen, auch internationalen, Ministranten unterhalten, die Wallfahrtstücher tauschen und Gemeinschaft erleben. Auch wenn man nur einen klitzekleinen Teil der großen Menge von Ministranten kannte, haben wir in diesen Tagen ein unvergleichliches Gefühl von Verbundenheit und Zusammenhalt gespürt.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Spendern herzlich bedanken, die diese Fahrt unterstützt haben, aber auch bei unseren Gruppenleitern und Herrn Pfarrer Huber, die uns die Woche über begleitet und die Reise erst möglich gemacht haben. Diese Wallfahrt wird uns sicher noch sehr lange in guter Erinnerung bleiben.

Text + Foto: Sonja Widmann

GLOCKENLÄUTEN am Internationalen Friedenstag

Im Europäischen Kulturerbejahr 2018 rufen der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, das Kulturbüro der Evangelischen Kirche Deutschland, das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz und das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken gemeinsam Glockenbesitzer auf, sich am europaweiten Glockenläuten zum Internationalen Friedenstag am 21. September 2018 (18:00 bis 18:15 Uhr) zu beteiligen.

Auch in unserer PG läuten zu dieser Zeit die Glocken

Außerdem in der Dorfkirche Holzhausen: 18:00 Uhr: Stiller Rosenkranz während die Kirchenglocken läuten. 18:15 Uhr: Gottesdienst mit Friedensgebet.

Seit spätestens dem 6. Jahrhundert sind Glocken in Europa als Signal für

den Gottesdienst nicht mehr wegzudenken. Wandermönche aus Irland - unter ihnen der heilige Bonifatius - führten sie als klingende Einladung zum Gebet mit sich. Und seit dem 8. Jahrhundert sind sie als Inventar der Kirchtürme nicht mehr wegzudenken.

In Zeiten von Kriegen wurden sie immer wieder eingeschmolzen und zu Waffen verarbeitet. Umso mehr sind Glocken, wenn sie klingen, ein Signal des Friedens: „Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern.“ (Jes 2,4) und Kanonen werden wieder Glocken.

Es gibt keinen Weg zum
Frieden,
denn Frieden ist der Weg.
Mahatma Gandhi

Kleidersammlung



Samstag 15. September ab 08:00 Uhr in Holzhausen und Igling

Die gelben Sammeltüten liegen in den Kirchen aus, es kann aber auch jede andere Tüte benutzt werden.

Die von Ihnen bereitgestellten Sammeltüten werden von ehrenamtlichen Helfern aus unserer Pfarrei abgeholt. Bitte achten Sie bei der Abgabe Ihrer Textilien auf gut erhaltene, saubere und vielleicht auch noch modische Kleidungsstücke und Schuhe.

Bitte stellen Sie Ihre Kleiderspende gut sichtbar zur angegebenen Zeit an den Straßenrand.

In Ettringen besteht die Möglichkeit, sich über die Arbeit von Aktion Hoffnung ein Bild zu machen.

FIRMUNG 2018



In der vorletzten Schulwoche ließen sich über 100 junge Christen aus unserer PG durch H.H. Weihbischof

Florian Wörner firmen. Überall waren Flammen als Deko ausgelegt, denn Jeder und Jede sollte zeigen können wofür er oder sie Feuer und Flamme ist. Ein Leben mit Niveau hat der Firmspender im Bild des Freiluftballons angemahnt, auch da sorgt die Flamme für die Tragkraft und die Höhe. Dankgottesdienst mit Überreichung der Firmurkunde wird an Kirchweih sein.

Foto: Barbara Loßkarn

Texte auf dieser Seite: Christine Radionovas/
Pfarrer Johannes Huber

Herbstwallfahrt nach Bad Wurzach

Mittwoch, 10. Oktober 2018

Unser erstes Ziel ist die Wallfahrtskirche Gottesberg in Bad Wurzach. Nach dem Mittagessen besuchen wir Schloss Zeil bei Leutkirch, halten dort eine kurze Andacht und besichtigen den Schlossgarten.

Im nahe gelegenen Gasthaus wartet dann Kaffee und Kuchen auf uns.

Abfahrt: Letzte Haltestelle um 09:00 Uhr (genaue Angaben finden Sie zeitnah im Kirchenanzeiger).

Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro Tel. 08248/886 oder bei Christa Dallmayr Tel. 08191/5316



Foto: Von Janobi - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=51805755>



Übungsplan 2018 FF Igling



03.09.18	Monatsübung	19:30
13.09.18	Jugendübung	19:15
01.10.18	Monatsübung	19:30
18.10.18	Jugendübung	19:15

G&H-Cup findet großen Anklang

Ende Juni fanden sich wieder zahlreiche Nachwuchskicker auf dem Sportplatz ein. Die Abteilung Jugendfußball des SV Igling veranstaltete ihr traditionelles Sommerturnier, das mit 28 Mannschaften und ca. 300 Spielerinnen und Spielern aus der Region erneut bestens besetzt war.

Am Samstag bestritt die G-Jugend (U7) mit weiteren 9 Mannschaften ihr Turnier, bei dem sich der Gastgeber mit seinem Trainerteam Sas-



**Unsere G-Jugend-Mannschaft (U7):
3. Platz**



Impressionen aus der Natur
Fotos: Gerhard Schurr

kia Swetelsky und Jürgen Szubert einen starken 3. Platz sicherte. Besondere Freude bereiteten den Zuschauern auch unsere Kleinsten (Jg. 2013/2014) bei ihren Einlagenspielen gegen die FT Jahn Landsberg!



**Unsere F2-Jugend-Mannschaft (U7):
3. Platz**

Am Sonntag traten schließlich unsere F2- und F1-Jugend (U9) an. Unter der Leitung von Christian Hauber, Andreas Klaus und Laura Scheck erreichte die F2 den dritten Platz und die F1 konnte im Finale nach einem spannenden 9-Meter-Schießen das Turnier für sich entscheiden.

Es war ein äußerst erfolgreiches Wochenende für den SV Igling! Aber natürlich stand bei allen Fußballerinnen und Fußballern der Spaß am Fußball, ein schöner Tag auf einer tollen Sportanlage, Eis, Pommes u.v.m. im Vordergrund.

Ein großes Dankeschön gilt unseren vielen, fleißigen Helfern – den

Eltern, den Spielern von Papa Futbol, der 1. und 2. Mannschaft, den Schiedsrichtern aus der Jugendabteilung, den Jugendtrainern, der Jugendleitung und unserem Turnierleiter Andi Menacher – ohne die ein so faires und bestens organisiertes Turnier nicht möglich gewesen wäre.

Darüber hinaus geht ein herzlicher Dank an

- unseren Pokalsponsor G&H-Haustechnik,
- Getränkemarkt Ruckzuck in Igling für die Getränke,
- H&A Gastroevent für das Essen und all die weitere Unterstützung rund um das Turnier
- unsere Trikotsponsoren Getränkemarkt Ruckzuck, Elektro Heiland, Ingenieurbüro Heiland, Bau Wetzel und Physiotherapie Storhas



**Unsere F1-Jugend-Mannschaft (U7):
1. Platz**

Text: Christian Hauber / Fotos: Almut Glemnitz, Christian Hauber, Andreas Klaus

Zuhause
lebendig bleiben!



Kranken- und Altenpflege
KERNER
Wir lieben Pflege

Ihr ambulanter Pflegedienst

ANITA Kerner Kranken- und Altenpflege GmbH & Co. KG · www.pflegedienst-kerner.de

Kaufering: (0 81 91) 966 928 · Untermeitingen: (0 82 32) 966 90

Sommerfest 2018 bei Regens Wagner Holzhausen

Am 23. Juni war Sommerfest bei Regens Wagner Holzhausen. Die Gäste kamen in Scharen und genossen gemeinsam auf unserem Freizeitgelände einen vergnüglichen Nachmittag. Für alles war gesorgt: Es gab Spiel und Spaß, Unterhaltung und Information sowie Süßes und Deftiges für den großen oder kleinen Hunger. Den Auftakt der Veranstaltung bildete



Der Eröffnungsgottesdienst wird von der Musikkapelle Holzhausen musikalisch gestaltet.
Foto: Stephan Basener

ein ökumenischer Gottesdienst unter freiem Himmel.

Ihr Interesse an Regens Wagner Holzhausen und unserer Arbeit für Menschen mit Behinderung bekunde-

ten mit ihrem Besuch auch Bundestagsabgeordneter Michael Kießling, Bezirksrat Josef Loy, Landrat Thomas Eichinger, Landtagsabgeordneter Dr. Thomas Goppel sowie Bürgermeister Günter Först. Sie erlebten



Zum Sommerfest gehören vielfältige kulinarische und unterhaltsame Angebote – hier die Vorführung des Sportvereins Magnusheim e.V.

Foto: Brigitte Seger

ein „richtiges Fest der Begegnung, so ungezwungen und voller Leben!“, wie ein anderer Besucher anerkennend zusammenfasste.

Geschicklichkeitsspiele und Herausforderungen aller Art bot die bewährte Spiele-Straße. Musikalische Unterhaltung war gewährleistet durch die Musikkapelle Holzhausen, die Live-Band „Best Cellar R@z“, die Trommlergruppe „Amadrams“ und die Samba-Gruppe „Samba Loco“. Und die Vorführungen der Johanniter-Rettungshundestaffel, des Behindertensportvereins Magnusheim e.V. sowie der „Lech Line Dancer“ taten ein Übriges, um keine Langeweile aufkommen zu lassen. Das Ergebnis: ein gelungenes Gesamtpaket, das allen Beteiligten einen kurzweiligen, von zwischenmenschlicher Herzlichkeit geprägten Nachmittag bescherte.

Veranstaltungshinweise

27. und 28. September

Ausbildungsmesse Landsberg, Sportgelände Kaufering (Bayernstraße 17)

Regens Wagner Holzhausen ist wieder bei der Ausbildungsmesse vertreten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und informieren gerne über unser Angebot an Ausbildungsplätzen, Praktikummöglichkeiten und Freiwilligendiensten.

19. Oktober, 11 bis 17 Uhr

Krauthobelfest auf dem Magnushof Holzhausen (Magnusstraße 1)

Zeitgleich findet auf dem Magnushof das Herbstfest statt mit Musik, leckeren Speisen und Getränken in gewohnter Bio-Qualität sowie Kaffee und Kuchen. Auch Angebote für Kinder stehen bereit, unter anderem wird der Kleintierbereich zu besichtigen sein. Im Hofladen und im Außenbereich gibt es Handwerk-Eigenprodukte zu kaufen sowie Erzeugnisse aus der Bioland-Gärtnerei, Kartoffeln und anderes Lagergemüse.

Firmung mit Weihbischof Florian Wörner in der Kirche des Magnusheims

Am 18. Juli 2018 empfingen zahlreiche Jugendliche das Firm Sakrament in der Kirche des Magnusheims. Firmspender war Weihbischof Florian Wörner aus Augsburg. Die Jugendlichen kamen aus den Pfarreien Holzhausen, Erpfting und Ellighofen sowie von Regens Wagner Holzhausen.

Im Gottesdienst wirkten neben dem Firmspender vier weitere Geistliche mit: Pfarrer Johannes Huber, Pater Aurelian Freser, Diakon Harald Walter und Diakon Thomas Knill. Der Alt-



arraum war mit Sonnenblumen und leuchtenden Papier-Flammen in Rot-Orange-Gelb-Tönen geschmückt. Für die musikalische Gestaltung zeichneten die Regens-Wagner-Schulen

Holzhausen verantwortlich: Der Schulchor unter der Leitung von Christoph Wegener brachte einige Lieder zu Gehör, instrumental bereicherten Verena Keppeler mit Querflöte und Akkordeon sowie Annegret Fischer-Fey mit der Geige. Zuverlässig sonor gestützt wurden alle Gesänge von Georg Vögele an der Orgel.

Konrektorin Birgitta Klein begrüßte stellvertretend für Regens Wagner Holzhausen die Anwesenden und übernahm die Lesung aus der Apostelgeschichte. Die Predigt hielt Bischof Wörner. Es ging darin um die Gaben und Aufgaben des Einzelnen und wie der Heilige Geist den Menschen so verändert, dass er seine Gaben entfalten und seine Aufgaben erfüllen kann. Zum Abschluss der Ansprache gab der Bischof den Firmlingen und der gesamten Festgemeinde folgenden Spruch des heiligen Augustinus mit auf den Weg: „Tue, was du kannst, und bete um das, was du nicht kannst, so wird Gott dir geben, dass du es kannst.“

Nach dem lebendigen, dabei feierlichen und würdevollen Gottesdienst waren alle Anwesenden bei herrlichem Sommerwetter zu einem Umtrunk im Innenhof von Regens Wagner Holzhausen eingeladen.

Mitreißende Spiele – auch ohne Nationalmannschaft

Man nehme: 80 begeisterte Fußballerinnen und Fußballer, einen herrlichen Sommertag und ein engagiertes Organisatoren-Team. Das Ergebnis: ein spannendes, einfach klasse Fußballturnier!

Das dritte inklusive Fußballturnier für Jugendmannschaften wurde am 2. Juli 2018 auf dem Sportplatz Erpfting ausgetragen. „Inklusiv“ deshalb, weil in jeder Mannschaft Kinder der Heilpädagogischen Tagesstätte und des Heilpädagogischen Heims von Regens Wagner Holzhausen mit-spielten und zwei Spielgemeinschaften SV Erpfting – Regens Wagner Holzhausen im Turnier antraten, ferner die Fußballmannschaft der Lebenshilfe Landsberg.

Das bunte Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap, von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen lieferte mitreißende Spiele: „Alle waren mit sehr großem Eifer und Einsatz bei der Sache“, berich-

tet Mitorganisator Herbert Thanner: „Ständig war ein toller Kampfesgeist spürbar, aber Fairplay und Mannschaftsdenken standen an allererster Stelle.“ Besonders hervorzuheben sei „die absolut problemlose Integration der Kinder von Regens Wagner Holzhausen in die Mannschaften“.

Das Turnier wurde wie in den Vorjahren in enger Zusammenarbeit von SV Erpfting und dem Verein „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen e.V.“ veranstaltet. Als Sponsor hatte sich Hans Güßbacher (Allianz-Agentur Güßbacher, Landsberg) zur Verfügung gestellt. Die maß-

geblichen Organisatoren waren Torsten Grün, Horst Barufke und Uwe Mende von der Jugendabteilung des SV Erpfting sowie Herbert Thanner, 2. Vorsitzender des Fördervereins.

Nach den Begrüßungsworten von



Lauter glückliche Menschen am Ende eines mitreißenden Turniers: Bei der Siegerehrung werden Medaillen, Fußbälle und Urkunden verteilt.

Foto: Karl Haltenberger



MIT LEIB UND SEELE



Unser Bioladen hat sich für Sie schön gemacht. Mit neuem Interior und einem erweiterten Sortiment, als verantwortungsvoller Nahversorger für Igling-Holzhausen und Umgebung. Neu: unser kleines Café mit italienischer Kaffeekultur und selbstgebackenen Kuchen.

Entschleunigt Einkaufen und Genießen, z.B. am

- Fr., den 21. und Sa. 22.9.: Herbstbeginn mit 10% Gutschrift auf Ihren Einkauf.
- Fr., den 19.10., 11-17 Uhr: Krauthobelfest auf dem Magnushof.
- Oder wann immer Sie mögen im Rahmen unserer täglichen Öffnungszeiten.

geöffnet: Mo. 13-18.00 | Di. 8-18.00 | Mi. 8-14.00 | Do. + Fr. 8-18.00 | Sa. 8-13.00
Magnusstraße 1 • 86859 Igling-Holzhausen

Ulrich Hauser, 1. Vorsitzender des Fördervereins, und Torsten Grün, Jugendleiter des SV Erpfting, freuten sich die zahlreich anwesenden Besucher an den interessanten Spielen, in denen vielfach hervorragende technische und spielerische Leistungen geboten wurden. Der Turniersieg ging an die E-Mannschaft des SV Unterdießen, den zweiten Platz belegte die Spielgemeinschaft SV Erpfting – Regens Wagner 2.

Bei der Siegerehrung erhielt jedes Team zur Erinnerung eine Urkunde und einen Fußball überreicht. Außerdem durfte jede Spielerin und jeder Spieler eine Medaille in Empfang nehmen. Der schönste Erfolg war freilich, dass sich erneut herausstellte: Es ist möglich, den inklusiven Gedanken zu leben; und der Fußballsport stellt eine gute Möglichkeit dazu dar.

Die teilnehmenden Mannschaften:

- FC Stoffen (E-Jugend)
- FSV Lamerdingen (E-Jugend)
- Lebenshilfe Landsberg am Lech
- SV Igling (E-Jugend)
- SV Unterdießen (E-Jugend)
- TV Waal (E-Jugend)
- Spielgemeinschaften SV Erpfting (E-Jugend) Regens Wagner Holzhausen

Für die Beiträge von
Regens Wagner Holzhausen:
Simone Kögl, Gesamtleiterin

Adios - macht's gut!

Wie die Zeit vergeht - auch diesmal konnten wir wieder feststellen, wie schnell doch zwei Schuljahre sich dem Ende zuneigen. Nachdem wir uns im Unterricht über längere Zeit mit Uhrzeiten, Zeitspannen, Märchen (Es war einmal...) beschäftigt hatten, beschlossen die beiden zweiten Klassen, sich zum Abschluss dem Thema Zeit zu widmen.

Den ersten Ausflug unternahmen wir nach Mindelheim, um dort die alte Zeit in Form der Burg Mindelheim kennenzulernen. So wurde der alte Aussichtsturm erkundet, die Falltiefe des Burgbrunnens getestet, das „Burgverlies“ erklettert und die Kanonen auf der Burgmauer inspiziert. In fröhlicher Einheit gingen den Berg hinunter Richtung Innen-



Marienbrücke

Alpsee, wo einige schon die erste Erfrischung mitsamt Kleidung hinter sich brachten. Im Anschluss daran ging's mit dem Kleinbus hoch zum Schloss und den Rest des Weges zur

Marienbrücke legten wir zu Fuß zurück. Alle haben sich auf die Brücke getraut und alle sind auch wieder herunter gekommen.

Als nächstes besichtigten wir den Innenhof des Schlosses und machten mit Millionen von Touristen auf der Aussichtsplattform vor dem Schloss Rast. Der Rückweg zum Bus mit Souvenirshopping und wiederholter Abkühlung im See verlief schweißgebadet. Der Bus brachte uns als nächstes in den Walderlebnispark Ziegelwies. Wir überprüften die Seetauglichkeit der Kinder auf dem schwankenden Baumwipfelpfad und machten uns dann rut-

schend auf in die Tiefe des Erlebnispfad. Nach mehreren Matsch- und Schlammbaden versuchten sich alle bestmöglich im matschigen Pfarrer-Kneipp-Becken zu reinigen. Nachdem bei manchen die Kleidungsstücke doch knapp wurden, wurden fröhlich untereinander die Kleidungsstücke getauscht. Erschöpft machten wir uns auf den Rückweg und wurden freudig im Schulinnenhof von wartenden Eltern zum Pizzaabschlussessen unter den Bäumen erwartet.

Der Abend endete mit lautem Knall in einem heftigen Gewitter mit Sturzregen.

Liebe Kinder der Klassen 2a und 2b, liebe Eltern, wir verabschieden uns am Ende der Zeit mit unseren Klassen mit einem herzlichen Dankeschön und märchenhaften Grüßen

Text und Fotos:
Uli Meindel und Stefanie Balci



Floßziehen über Matschwasser

stadt zum Turmuhrenmuseum. Dort kamen wir der Zeit extrem nahe, indem uns ein pensionierter Lehrer die Vielzahl an alten Uhren und deren Wirkungsweise anschaulich vorführte. Es war auch die Ausdauer und Kraft gefragt, denn zu den Erläuterungen durften wir alle die rund 150 steilen, alten Holzstufen in den Glockenturm hinaufwandern.

Am Mittwoch machten wir uns dann auf eine märchenhafte Zeitreise zum bekanntesten Bauwerk von König Ludwig II., Schloss Neuschwanstein. Wir pausierten zunächst am kalten



Hangelstation über Matschwasser



Beratungsstelle
Juliane Plußsollner
Teilweg 1
86862 Großkitzighofen
Telefon: 08248 902 7936
Juliane.Plussollner@vlh.de

Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Vereinbaren Sie einen Termin!
Gerne berate ich Sie
auch bei Ihnen zu Hause



www.vlh.de

Abschlussfest der Vorschulkinder

Am Donnerstag, den 20. Juli, war im Iglinger Kindergarten große Aufregung angesagt: die Vorschulkinder wurden verabschiedet.

Gegen 10.00 Uhr trafen die letzten Eltern ein und versammelten sich auf dem nahegelegenen Spielplatz. Die Kinder marschierten auch schon los und wurden dort von unserer Kitaleitung Jasmin Stengelmaier und Diakon Thomas Knill freundlich begrüßt.

Diakon Thomas Knill begann den

geplanten Gottesdienst und die Kinder und Eltern sangen und feierten fleißig mit. Danach spielten uns die „Klugen Raben“ und „Schlaue Füchse“ die mit viel Liebe und Engagement einstudierte Geschichte „Die kleine Hummel Bommel“ vor (hier noch ein großes Lob an Nadine V., Claudia V. und Erika Pf.-S.). Die kleine Hummel war verzweifelt, hat aber am Ende der Geschichte erfahren, dass man im Leben einfach nicht aufgeben darf,

auf sich vertrauen muß und ruhig ein bisschen mutig sein soll, damit man das erreicht, was man sich wünscht und zufrieden und glücklich sein kann.

Unsere „Großen“ haben dieses Stück so hingebungsvoll und mutig gespielt, dass einem ganz warm um's Herz wurde. Sie hatten im Hintergrund viele emsige Instrumentalisten, die ebenfalls ihr Bestes gaben. Nach dem Schlußlied: „Wenn Freunde auseinander-geh'n“, bekamen unsere zukünftigen Schulkinder von ihren Freunden ihre

langersehnten Malmappen und die Abschiedsgeschenke überreicht. So konnte das Fest bei Eis, Kaffee und Kuchen im Garten unserer Kita harmonisch zu Ende gehen.

Geschenke gab es auch für das Team und die Gruppen: Herzlichen Dank an die Eltern der Vorschulkinder! Wir haben uns sehr gefreut und werden unsere „Großen“ vermissen! Trotzdem wünschen wir ihnen



Im „Freiluft-Theater“ auf dem Iglinger Spielplatz zeigten die Vorschulkinder ihr Stück / Foto: privat

aber viel, viel Spaß und Mut in der Schule und hoffen, sie schauen ab und zu mal über den Zaun oder besuchen uns sogar. Macht es gut – und habt viel Mut!
Text: Brigitte Lober

KINDER-KLEIDER-MARKT



Igling

Turnhalle der Grundschule
in 86859 Igling Schulstraße 14

**Samstag, 06.10.2018
von 11 - 13 Uhr**

Verkauf für Schwangere:
9:30 Uhr - 10:30 Uhr
(1 Begleitperson, Mutterpass mitbringen!)

Wir verkaufen:

Bekleidung für Herbst/Winter- Baby/Kind bis Gr. 146, Kleinkindbedarf, Umstandsmoden, Autositze, Schlitten, Kinderwagen, Spielsachen, Spiele, Bücher, DVDs u.v.m.

Nummernvergabe:

**Großes Kuchenbuffet –
auch zum Mitnehmen!**



Dienstag, den 25.09.2018 von 20:00 – 22:00 Uhr

☎ 0162 59272-33 ☎ 0162 59272-68 ☎ 0162 59272-59

Abgabe der Ware: **Freitag, 05.10.18 von 15:00 – 17:00 Uhr**

Abholung: **Samstag, 06.10.18 von 16:45 – 17:15 Uhr**

Der Kindergarten erhält 15% vom Verkaufspreis und 10% zusätzlich auf den Verkaufspreis.

Alle Informationen unter <http://www.kita-igling.de>

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Hans Güßbacher

Allianz Generalvertretung
Augsburger Straße 46a
86899 Landsberg am Lech

hans.guessbacher@allianz.de
www.allianz-guessbacher.de

Tel. 0 81 91.4 01 85 10
Mobil 01 71.7 28 78 24



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz

Kindertagesstätte Igling

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die überarbeitete Satzung für die Kindertagesstätte Igling genehmigt und verabschiedet. Gleichzeitig wurde die Gebührensatzung erlassen. Damit wird die Arbeit für die Leiterin der Kindertagesstätte und für die Verwaltung leichter, denn nach jeder Erhöhung der Beiträge für die Kindertagesstätte mussten bisher ca. 80 Eltern die neue Gebührenanpassung extra unterschreiben. Die neue Satzung sowie die Gebührensatzung werden wir in Kürze auf der Homepage veröffentlichen.

Text: Bgm. Günter Först

Fahrzeugweihe bei der Feuerwehr Igling

Die Freiwillige Feuerwehr Igling feierte mit zahlreichen Gästen und Besuchern die Weihe des neuen Feuerwehrfahrzeugs HLF 20. Begonnen wurden die Feierlichkeiten mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Unterigling. Der Prozession zum Feuerwehrhaus folgte mit der Segnung des blumengeschmückten Fahrzeuges der Höhepunkt des Festes.



Diese wurde von Feuerwehrseelsorger Franz Bauer durchgeführt. Symbolisch überreichte der Vertriebsleiter des Fahrzeugherstellers Lentner, Heinrich Hallhuber, den Schlüssel für das neue Fahrzeug an Bürgermeister Günter Först, der diesen direkt an den ersten Kommandanten Thomas Filser übergab. Wie schon in den letzten Jahren hatten die Iglinger Floriansjünger Glück mit dem Wetter und so konnte mit zahlreichen Gästen bis spät vor dem Feuerwehr-

haus gegessen, getrunken und gefeiert werden. Umrahmt wurden sowohl Gottesdienst als auch Festabend von der Musikkapelle Holzhausen. Für

Kinderspiele und die Hüpfburg fanden am Nachmittag regen Zuspruch. Auch die Feuerwehrjugend zeigte ihr Können und demonstrierte, wie zu Beginn der Feuerwehr in Igling mit Ledereimern und der handbetriebenen Pumpe gelöscht wurde.

Am Ende des Tages waren Essen, Kuchen und Eis fast aufgebraucht und man konnte auf ein schönes, ereignisreiches Wochenende zurückblicken.

Text: Andrea Rid
Fotos: Andrea Wetzl

Feuerwehrseelsorger Franz Bauer bei der Weihe des neuen HLF 20

den Sonntag waren die Bürgerinnen und Bürger zum „Tag der offenen Tür“ mit Kinderfest eingeladen und zur Freude der Feuerwehrleute folgten viele Besucher dieser Einladung. Schon der Mittagstisch war neben den Senioren, welche von der Gemeinde zum schon traditionellen Seniorennachmittag eingeladen waren, gut besucht und auch die attraktiven

Reger Zuspruch bei den Kinderspielen



Margit Thaler
Heilpraktikerin

Praxis für
Klassische Homöopathie
und
Cranio Sacrale Therapie

www.margitthaler.de

Koppenhofer Str. 1
86807 Buchloe-Honsolgen
Tel. 08241 996979



Wenn es um Immobilien geht, sind Sie für unsere Berater nicht bloß Kunde – sondern auch Nachbar...
Sprechen Sie uns an: 08248/1005
www.rb-singoldtal.de

Raiffeisenbank Singoldtal eG

Modernisieren,
kaufen, bauen –
jetzt beraten lassen!

Wir machen den Weg frei.

Jetzt wechseln und sparen

Starten Sie jetzt ins schnelle Glasfaser-Internet und **profitieren Sie nur bei Ihrem persönlichen M-net Partner von exklusiven Vorteilen.**



Surf&Fon-Flat
50 Regio

Internet-Flat
50 Mbit/s Download²
10 Mbit/s Upload²

Telefon-Flat
ins dt. Festnetz und
M-net Mobilfunknetz³

Top FRITZ!Box
vom Marktführer AVM⁴

39,90 € mtl.¹

ab dem 25. Monat 42,90 € mtl.¹

0 €
Bereitstellungspreis



Sparen Sie exklusiv bei Abschluss einer Surf&Fon-Flat Regio 50

Aktion nur für kurze Zeit

24 Monate je 3,00 €	72,00 €
24 Monate FRITZ!Box 7430 ⁴	69,60 €
24 Monate Komfort-Anschluss ⁵	45,60 €
Einmaliger Bereitstellungspreis ¹	49,90 €

Ihre Gesamtersparnis 237,10 €
bei 24 Monaten Vertragslaufzeit

1) Mtl. Aktionspreis gültig bis 28.10.2018 für Neukunden, die in den letzten 6 Monaten keinen M-net Internet-Festnetzanschluss hatten. Bereitstellungspreis 49,90 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Angebot verfügbar in ausgewählten Gemeinde-Netzen in Bayern und im Main-Kinzig-Kreis, verfügbare Tarife variieren nach Gemeinde, Ausbaubereich und Art der Gebäudeerschließung (Verfügbarkeitscheck und weitere Informationen unter m-net.de/regio und bei Ihrem Vertriebspartner). In bestimmten Regionen gelten gesonderte Tarife. Alle Preise inkl. MwSt. Der Betrieb des Anschlusses ist nur mit einem Endgerät (Router) möglich, das die technischen Voraussetzungen für das M-net Netz erfüllt. 2) Verfügbare Übertragungsgeschwindigkeiten am Anschluss des Kunden variieren abhängig von der Anschlussadresse und liegen zwischen den im Produktinformationsblatt angegebenen minimalen und maximalen Geschwindigkeiten. Die maximale Geschwindigkeit entspricht der beworbenen Tarifbandbreite. 3) Flatrate beinhaltet Sprachverbindungen in das jeweilige Netz (ausgenommen Sonder- und Service-Rufnummern, Einwahlrufnummern gem. Blacklist, nationale Teilnehmerrufnummern der Gasse 032 sowie dauerhafte Anrufweiterleitungen und Rückrufnummern). 4) Aktionspreis 0 € für die FRITZ!Box 7430 gültig für die gesamte Vertragsdauer; Angebot gültig bis 28.10.2018. Versandkosten 9,90 €. Überlassung der FRITZ!Box 7430 (HomeBox) für die Dauer des Vertrages (Rückgabe bei Vertragsende). Pro Anschluss nur ein Endgerät möglich. Vertragslaufzeit und Kündigungsfrist identisch zum Surf&Fon-Basistarif (neue Mindestvertragslaufzeit bei nachträglicher Beauftragung). Konfiguration des Endgerätes durch M-net. Die Konfiguration beinhaltet anchlusspezifische Einstellungen für Internet und Telefon, diese werden exklusiv von M-net administriert. 5) Komfort-Anschluss beinhaltet 2 Leitungen und Komfort-Funktionen; deren Nutzung ist nur mit einem Endgerät (Router) möglich, das zwei parallele IP-basierte Sprachverbindungen und die Komfort-Funktionen unterstützt sowie die technischen Voraussetzungen für das M-net Netz erfüllt (z.B. die FRITZ!Box 7490 (HomeBox Komfort) mit 2 Telefonanschlüssen).

Mein M-net Service- und Vertriebspartner vor Ort

Häusler Funksysteme GmbH, Unteriglinger Str. 8, 86859 Igling, Telefon 08248/90035, info@funksysteme.de

Die Arbeit läuft dir nicht davon, wenn du einen Regenbogen betrachtest.
Aber der Regenbogen wartet nicht, bis du mit der Arbeit fertig bist.
Weisheit aus China

IHR VERSICHERUNGSPARTNER VOR ORT.



Ob Familie, Eigenheim, Pkw oder Haustier – das, was Ihnen am Herzen liegt, sollten Sie bestmöglich schützen. Genau dafür sind wir da. Persönlich, kompetent und ganz in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns einfach an und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Gerne beraten wir Sie:
GESCHÄFTSSTELLE
ROBERT FINCK
86859 Igling
Telefon 08248 9019972

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- aus Lärche, Eiche, Fichte
 - gewachsen in unserer Region
- Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!
Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE
Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101
www.holz-rollmuehle.de

Wenn Pilger unterwegs sind

Ein Bericht zur diesjährigen Jakobswanderung vom 09.06.18

**„Was das Herz bewegt,
setzt die Füße in Bewegung“**
Spruch aus Ruanda

Wie bereits seit dem Jahr 2007 machten wir uns auch dieses Jahr wieder auf den Weg ein Stück des Ja-



Die Pilger unterwegs
Foto: Thomas Lindner

kobsweges zu gehen. Bei herrlichem Wanderwetter trafen sich insgesamt 34 Pilger (von jung bis alt aus 6 Pfarreien), um die etwa 14 Kilometer lange Strecke zu bewältigen.

Wir starteten in der Kapuzinerkirche in Türkheim bei einer kurzen Andacht mit dem Pilgersegen. Danach bekam jeder der Pilger eine Jakobsmuschel, die er an seinem Rucksack befestigte.

Nun machten wir uns auf den Weg an der Wertach entlang Richtung Bad Wörishofen. Unterwegs hielten wir mehrere besinnliche Stationen, die durch unseren Diakon Thomas Knill sehr schön gestaltet und natürlich auch durch die Pilger mit kräftigem Mitsingen unterstützt wurden.

Beim Irsinger-See hielten wir dann für eine längere Brotzeitpause.

Weiter ging nun unsere Strecke über Stockheim nach Bad Wörishofen. Auf dieser Strecke war es den Teilnehmern bei zwei Stationen möglich, sich die Beine und Arme beim Kneipp-Wassertreten abzukühlen. An einer dieser beiden Stellen gab uns Theo Rid noch einige Informationen über Bad Wörishofen.

In Bad Wörishofen angekommen, gingen wir in die Klosterkirche zu einer kurzen Abschlussandacht. Dort trafen wir zufällig auf den Mesner, der sich spontan anbot, uns einige Informationen zur Kirche zu geben, die sehr interessant waren.

Nach der Andacht begaben wir uns

noch in die Gaststätte „Löwenbräu“, wo wir uns bei gutem Essen und entspannten Gesprächen ausruhen konnten.

Gegen 17.30 Uhr wurden wir dann vom Bus wieder abgeholt und haben die Rückreise angetreten.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für das gegenseitige Verständnis und



Jakobsmuschel

Foto: Thomas Lindner

das Vertrauen in uns und hoffen, dass uns im nächsten Jahr wieder viele Pilger begleiten.

Welche Pläne es für das Jahr 2019 gibt, werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Euer Team
Martina und Theo

Getränke Ruck Zuck

Getränkemarkt Familie Wölfle

Öffnungszeiten:

Montag ; Dienstag ; Donnerstag ; Freitag:

**8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Mittwoch:

8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Samstag:

8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Termine im Herbst

Am Samstag, den 15. September 2018 findet um 14.00 Uhr die Bezirksandacht des Frauenbundes in der Pfarrkirche „St. Matthäus“ von Kinsau statt. Umrahmt wird die Andacht vom Frauenbundchor Denklingen. Anschließend finden eine Kirchenführung, gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrhof von Kinsau und die Besichtigungsmöglichkeit eben dieses historischen Pfarrhofes statt.

Meldet euch bitte bis zum 9. September bei Wally Klaus 08248/90 29 45 oder Alexandra Kettner 08248/90 12 095 an. Wir fahren mit Privat-PKW - Treffpunkt am Parkplatz vom Pfarrheim Igling um 13.15 Uhr – bitte bei der Anmeldung mitteilen, wie viele Personen im Auto mitgenommen werden können.

Vorankündigungen:

- Dienstag, 25.09.2018 um 20.00 Uhr Vortrag zum Thema „Demenz“ im Pfarrheim Igling, Referentin ist Gudrun Rauch, Obergünzburg

- Samstag, 29.09.2018 um 19.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Holzhausen mit unserem Geistlichen Beirat Pfarrer Adelhelm Bals anlässlich seines 50jährigen Priesterjubiläums und anschließendem „Spätschoppen“

- Freitag, 12.10.2018 ab 19.30 Uhr Herbstfest „Spätlese“ im Weißen Lamm mit „Sax hoch Vier“ aus Obergünzburg

Text: Alexandra Kettner

Gesundheit. Ja bitte!

**Nehmen Sie Ihre Gesundheit wichtig -
Sie haben nur die eine.**

Ich freue mich Ihre persönliche Analyse zu machen.
Gerne komme ich auch zu Ihnen.

<ul style="list-style-type: none"> ■ Biofeedback-Messungen mit Oberon ■ Dorn-Breuss-Massage ■ Matrix-Infom ■ ganzheitliche Beratung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entschlackung und Entgiftung ■ Basenkuren ■ Honig- und Ayurvedamassage ■ Bio- und Naturprodukte (Pflege) für jeden Tag
---	---

Ulrike Ledermann | Gesundheitsberatung | Telefon +49 173 570 40 52
An der Hofbreite 6 | 86859 Igling | info@ledermann-ghb.de
www.ledermann-ghb.de

Kindheitserinnerungen aus der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen

Lotte Tezel, geborene Mühlbauer, war die Tochter von Walburga Scheibner, die viele Jahrzehnte den Iglinger Postdienst versah. Die Postagentur befand sich damals gegenüber dem Bahnhof. Lotte Tezel war viele Jahre Mitglied im Arbeitskreis Geschichte und starb am 13. November 2015 im Alter von fast 88 Jahren. Im Jahre 2001 hat sie diese Kindheitserinnerung für den AK aufgeschrieben.

„Meine Großeltern Ignaz und Karolina Wiedemann übernahmen im Jahre 1897 die Schloßgaststätte mit dem dazugehörigen Sommerkeller. Die Gaststätte im Schloß war nicht sehr einträglich, denn am Bier war nicht viel verdient. Zu damaliger Zeit gab es nicht so viele Leute wie heute, die zum Essen in ein Gasthaus gingen. Den Hauptverdienst musste also der Sommerkeller bringen, vorausgesetzt es war schönes Sommerwetter. Der Sommerkeller war ein sehr beliebtes Ausflugsziel der Landsberger Geschäftsleute und des Militärs. Selbstverständlich kamen besonders am Sonntag auch die Leute aus Igling und den umliegenden Dörfern.

Der Sommerkeller war eine sehr schöne Waldwirtschaft, mit einem Pavillon in dem bei besonderen Anlässen eine Militärkapelle spielte. Es gab auch einen schönen Kinderspielplatz mit einer großen Schaukel, auf der circa zehn Kinder Platz fanden, eine Wippe und ein Karusell für kleine Kinder. Doch konnten die Kinder auch ebenso Ball spielen oder was sie halt sonst noch gerne spielten.

Gute Brotzeiten für die Gäste

Am Wochenende gab es eine

Brotzeitküche in der meine Mutter Walburga Scheibner die Gäste mit Wurst, Butter, Käse und mit Rettich versorgte, der besonders gut zu Bier schmeckte. Wenn sehr viel Betrieb war und das Brot oder die Semmeln knapp wurden, musste mein Bruder Hermann und später auch ich zum Bäcker Göppel in Oberigling laufen um Nachschub zu holen. Sollte sonst etwas gebraucht werden, z. B. Zigaretten mussten wir in die Schloßwirtschaft gehen, um dieses zu besorgen. Zu dieser Zeit ging noch ein schmaler Fußweg quer über die Wiesen und Felder und über den steilen Schlossberg hinauf.

Im Sommerkeller gab es auch ein kleines „Nebenzimmer“, wenn das Wetter nicht schön genug war, damit man draußen sitzen konnte, aber trotzdem einige Besucher Bier im Sommerkeller trinken wollten. Damals gab es noch keine Kühlräume, nur sogenannte Eiskeller. Das benötigte Eis wurde im Winter auf einem Galgen gefroren. Es musste dann abgehauen und in den Keller geschafft werden.

Über eine Begebenheit, die meine Mutter öfter erzählte, möchte ich noch berichten:

An einem Wochentag war das Wetter nicht besonders. Meine Großmutter meinte deswegen, dass mein Großvater nicht in den Sommerkeller gehen müsste, da sowieso niemand käme. Dieser war jedoch anderer Meinung und ging dennoch. Meine

Großmutter hatte recht, denn es erschien kein Mensch. Das wollte mein Großvater aber nicht zugeben. Er hatte ein kleines Fässchen angezapft, so hat er immer einen anderen Maßkrug genommen und für sich selber eingeschenkt. Als meine Großmutter am nächsten Tag zum Sommerkeller kam, hatte sie sich gewundert, dass bei dem schlechten Wetter doch noch so viele Gäste da waren.

In den letzten Jahren, in denen meine Großeltern den Sommerkeller bewirtschafteten, wurde noch das „Saettle“ mit großem Glasfenster gebaut.



Einkehr im Sommerkeller um 1920:
stehend v. links: Wirtin Karolina Wiedemann,
Frau Drexl mit ihren Kindern, Braumeister Martin
Kreuzpointner, Bedienung „Förster Nandi“
sitzend v.links: Lehrer Drexl, Pfarrer Andreas
Schneider, beide aus Oberigling

Foto: AK Geschichte

Mein Großvater starb 1933 und meine Großmutter führte die Wirtschaft noch bis 1936 weiter. Dann verließ auch sie die Schloßwirtschaft, die sie 38 Jahre geführt hatte.“

Mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs ging die schöne Sommerkellerzeit zu Ende. Erst 1974 eröffnete Johann Stapfer die Gastwirtschaft wieder. Seit 1979 befindet sich dort die Diskothek „Sommerkeller“.

AK Geschichte Text: Josefine Lang

Der Glaser

„Bernhard Karg war Glasermeister in Klosterlechfeld und kam vor dem Zweiten Weltkrieg ein- bis zweimal im Jahr mit seiner „Budda“ (das war eine Art Tragekorb für den Rücken) nach Oberigling, um daselbst nötige Reparaturarbeiten an Fensterscheiben auszuführen. Er hatte das Glas und den Kitt für diese Arbeiten in seinem Korb dabei und kam so mit dem Fahrrad in die umliegenden Ortschaften. Das war sicher eine schwere Last, das Glas auf dem Rücken und mit dem Rad unterwegs zu seinen Kunden, die ihn schon erwarteten. Meine Geschwister und ich waren noch Schulkinder und auch noch mit dem Glaser verwandt, deshalb bekamen wir immer einen Batzen Kitt geschenkt. Wir waren damals noch keine mit Plastelin verwöhnte Generation und haben uns daher über den Kitt gefreut, mit dem man mit den Händen allerlei gestalten konnte. Der Kitt wurde allerdings schnell hart. So war das eine kurze Freude, doch eine Abwechslung im kindlichen Alltag war es allemal.“

Von Hermine Behr

Bayerisches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

Eine wahre Schatztruhe für jeden
Second-Hand-Liebhaber ...

Starten Sie den Herbst mit einem neuen Lieblingsstück aus der
Schatztruhe Kaufering, Kolpingstraße 36

Die Öffnungszeiten finden Sie unter www.ak.landsberg.de
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir stundenweise ehren-
amtlich Mitarbeitende. Kommen Sie gerne auf einen Schnuppertag
vorbereit! Näheres unter 06191/9158-12 bei Marianne Asam

Ihr Einkauf unterstützt soziales Engagement und Nachhaltigkeit!

Jugendfeuerwehr Igling - Bei uns wirst Du gebraucht!

Bist Du 12 Jahre oder älter?
Engagierst Du Dich gerne für andere Menschen?
Möchtest Du Deine Talente nutzen?
Bist Du bereit, Dich für andere Menschen und dafür einen Teil deiner Freizeit einzusetzen?
Beantwortest Du diese Fragen mit „JA“?



Dann bist Du perfekt, um bei uns als zukünftige/-r Feuerwehrfrau/-mann zu starten!

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben sollten, schau doch bei unseren



Übungen vorbei. Diese finden einmal im Monat an einem Donnerstag statt. Genauere Auskünfte erhältst Du beim 1. Kommandanten Thomas Filser (thomas.filser@gmx.de).

Wir freuen uns auf Dich!

Möchtest Du bei der nächsten Vorführung / Übung dabei sein? Dann melde dich! Die Feuerwehr braucht Dich!

Die Jugendgruppe der Feuerwehr.
Text und Fotos: Andrea Rid

Es lebt sich gleich
viel leichter,
wenn wir uns täglich
eine kleine Zwischenlandung
gönnen.

Blaulichtempfang in Prien am Chiemsee

Im Juli fand wieder der alljährliche, sogenannte Blaulichtempfang des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren und für Integration statt. Hierzu wurden bayernweit Vertreter der verschiedensten Hilfsorganisationen zu einem gemeinsamen Treffen mit Bayerns Innenminister Joachim Herrmann eingeladen.



v. l. n. r.: **Theresa Bachmeir, Joachim Herrmann, Miriam Glatz**
Foto: privat

Die diesjährige Veranstaltung „Sicheres Bayern“ fand in Prien am Chiemsee statt und beinhaltete sowohl eine mehrstündige Fahrt mit der „MS Edeltraud“ als auch die Ehrung mehrerer Firmen. Fischer Formtechnik, die Versicherungskammer Bayern, Infineon Technologies AG und das Mammendorfer Institut für Physik und Medizin GmbH erhielten die Auszeichnung „Ehrenamtsfreundlicher Betrieb“.

Herrmann betonte seine Wertschätzung gegenüber den Betrieben, da diese ihren Angestellten im Einsatz stets den Rücken freihalten.

Gemeinsam mit Theresa und Bernhard Bachmeir (Freiwillige Feuerwehr Penzing) besuchten Miriam Glatz (Freiwillige Feuerwehr Igling) und Bernhard Glatz (Kreisbrandinspektion Landsberg am Lech) die Veranstaltung und blicken positiv auf das Erlebte zurück.

Bei schönstem Sommerwetter präsentierte sich der Chiemsee von seiner besten Seite.

Begleitet von mehreren Polizei-, Feuerwehr-, DLRG- und Wasserwachtsrettungsbooten drehte die MS Edeltraud eine ihrer schönsten Runden, während die geladenen Gäste von der Wirtin und ihrem Team mit bayrischen Spezialitäten und leckerem Gebäck verköstigt wurden.

Joachim Herrmann stand zwischenzeitlich für Fragen und Fotos bereit und präsentierte sich dabei stets ernsthaft interessiert an der Verbesserung und Unterstützung der bayrischen Feuerwehren und erklärte sich sogar für ein Gruppenfoto mit den Penzinger und Iglinger Vertretern bereit.

Unter ständigem Schutz durch die Polizei verlief der Tag für alle Beteiligten reibungslos und zufriedenstellend.

Text: Miriam Glatz

www.heumi.de
m 01 72-890 05 90



ALLES BIO

HEUMILCH & KÄSE

AUS EIGENER HERSTELLUNG -
und weitere Bioprodukte aus der Region!



Heumi's Hof
Iglinger Straße 48 . 86857 Hurlach



NEUES aus der BÜCHEREI

Zeitschriften

In unserer Bücherei finden sie folgende Zeitschriften:

- GartenFlora - gärtnern, erleben und genießen
- Landlust - Die schönsten Seiten des Landlebens
- die Allgäuerin
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Vital - Welcome to Wellness
- Naturapotheke
- Ratgeber - Frau und Familie
- Lecker
- Essen&Trinken für jeden Tag
- Meine Familie&ich - die besten Rezepte der Saison
- mein Zaubertopf - Rezepte für Thermomix
- GEO - Die Welt mit anderen Augen sehen
- Wohnidee

Buchvorstellungen

Fit im Alter von Ingo Froböse



Mit diesem Ratgeber kann jeder Mensch ab 60 effektiv sein körperliches und mentales Potenzial bis ins hohe Alter erhalten und verbessern. Vier Säulen aus seniorengerechter Bewegung, - auch für Späteinsteiger -, Ernährung, Gehirntraining und Anregungen für einen sozial aktiven Lebensstil bilden die Basis für persönliche Weiterentwicklung und eine hohe Lebensqualität im Alter. Trainingsprogramme, Rezepte und Mentalübungen sowie Anregungen für ein aktives Miteinander und gesunde Beziehungen runden dieses umfassende Handbuch für Senioren ab.

Es ist nur eine Phase, Hase

von Maxim Leo & J-M. Gutsch

Pubertät ist schlimm. Aber nicht so schlimm wie:

Alterspubertät! Alterspubertierende sind angegraute, bequeme, oft kurz-sichtige Wesen, die die Ruhe lieben, das Wandern, das Wort „früher“ und bestuhlte Pop-Konzerte. Männliche Alterspubertierende zwingen ihren runden



Ü45-Körper in Neoprenanzüge und beginnen einen Kitesurf-Lehrgang. Andere laufen Marathon.

Weibliche Alterspubertierende flüchten sich gern in die Spiritualität und „wollen sich neu entdecken“. Oder Marmelade einkochen. Klingt scheußlich? Ist es auch.

Aber eben auch sehr, sehr lustig ... Ein kleiner Trost: Alterspubertierende sind die größte Bevölkerungsgruppe in Europa.

Du bist nicht allein.

Bücherei Igling

Unterglinger Str. 37,
Rückgebäude Pfarrhof
E-Mail: gemeindebuecherei.igling@
mail.de
Sabine Roming-Behr

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Samstag:
von 17 - 18 Uhr

Eltern- bildungs- programm



Das Elternbildungsprogramm steht jungen Familien bis zum sechsten Lebensjahr ihres Kindes mit insgesamt 25 Kursbausteinen zu allen Themen rund um Baby und Kind zur Seite. Der Kursbesuch ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich, für Erstellern aus dem Landkreis gibt es einen Bonus.

Die nächsten Termine des Elternbildungsprogramms der Kooperationspartner Gesundheitsamt, Amt für Jugend und Familie und des SOS-Familien- und Beratungszentrums sind am:

Montag, 10. September, 19.30 Uhr,
Landsberg Pichlmayr Senioren-Zentrum

Baustein 11 „Jetzt esse ich mit euch!“

Montag, 17. September, 20.00 Uhr,
Landsberg Pichlmayr Senioren-Zentrum

Baustein 5+ „Prinzesschen und Rabauken“

Dienstag, 18. September, 19.30
Uhr, Kaufering Montessori-Schule

Baustein 8 „Muttersein, Vatersein
oder die Kunst, ein Paar zu bleiben“

Montag, 24. September, 19.30 Uhr,
Landsberg Pichlmayr Senioren-Zentrum

Baustein 17 „Geschwister – ein
Bund fürs Leben“

Montag, 1. Oktober, 20.00 Uhr,
Landsberg Pichlmayr Senioren-Zentrum

Baustein 6+ „Kinder stärken gegen
Missbrauch“

Montag, 8. Oktober, 19.30 Uhr,
Landsberg Pichlmayr Senioren-Zentrum

Baustein 5 „Positiv erziehen von
Anfang an“

Dienstag, 9. Oktober, 19.30 Uhr,
Kaufering Montessori-Schule

Baustein 3 „Das Baby macht sich
auf den Weg“

Montag, 15. Oktober, 19.30 Uhr,
Landsberg Pichlmayr Senioren-Zentrum

Baustein 1a „Wir werden Eltern!“

Dienstag, 16. Oktober, 19.30 Uhr,
Kaufering Montessori-Schule

Baustein 15 „Regeln und Rituale
im Familienalltag“

Montag, 22. Oktober, 19.30 Uhr,
Landsberg Pichlmayr Senioren-Zentrum

Baustein 6 „Sprechen lernen leicht
gemacht“

Weitere Informationen gibt es stets
aktuell unter www.landsberger-eltern-abc.de.



Unser Beachvolleyballturnier: Sport, Spaß, Freude, Unterhaltung für alle Generationen

Dieses Jahr war es soweit, der Freizeitverein Holzhausen e.V. stellte nach mehreren Jahren der Pause wieder ein Beachvolleyballturnier auf die Beine. Am 16.06.2018 konnten

Blocken alles geben. Bei idealen Wetterbedingungen mit Sonnenschein und angenehmen 26 Grad ging es um 13 Uhr mit der Gruppenphase los. Nach spannenden und auch unter-



Die wohlverdiente Siegerehrung mit traumhafter Sonnenuntergangskulisse

Foto: Marcello Monti

sich die 15 gemeldeten Mannschaften - mit teils lustigen und originellen Teamnamen - unter Beweis stellen und beim Baggern, Pritschen und

spannenden, späten Finalspiel, dafür aber unter einer traumhaften Sonnenuntergangs-Kulisse, konnte sich um kurz vor 22:00 Uhr das Team „Kevin allein im Sand“ gegen den Finalgegner „für Rum und Ähre“ behaupten und gewannen das Turnier. Drittplatzierter wurde „Fick den Jäger“. Spannenden und auch unterhaltsamen Spielen qualifizierten sich acht Mannschaften ins Viertelfinale. Da ab jetzt viele Teams oftmals gleich stark waren, wurde meist bis zum dritten Satz gespielt. Bis ins Halbfinale konnten sich vier Mannschaften durchsetzen: „für Rum und Ähre“, „Kevin allein im Sand“, „die mit dem lustigsten Namen“ sowie die Gastgebermannschaft aus Holzhausen „Fick den Jäger“. Bei einem

spannenden, späten Finalspiel, dafür aber unter einer traumhaften Sonnenuntergangs-Kulisse, konnte sich um kurz vor 22:00 Uhr das Team „Kevin allein im Sand“ gegen den Finalgegner „für Rum und Ähre“ behaupten und gewannen das Turnier. Drittplatzierter wurde „Fick den Jäger“.

Auch am Spielfeldrand war für Klein und Groß während des Turniers einiges geboten. Neben dem Torwandschießen und der Möglichkeit für Kinder zum Malen ließ es sich der Freizeitverein aufgrund der hervorragenden Wetterprognose nicht nehmen, auch einen Pool sowie eine Wasserrutsche aufzubauen, in dem sich Kinder, Zuschauer und Mitspieler immer wieder erfrischen konnten. Die Kulisse mit aufgeblasenen Palmen und untermalender Musik trug zu einem gewissen Urlaubsfeeling bei. Neben leckeren Steak- und Bratwurstsemmeln, Pommes sowie Kaffee und Kuchen war der Sangria, den es in 5- und 10-Liter Eimern gab, ein absolutes Highlight des Tages; er musste sogar nachgeordert werden.

Es war ein sehr gelungener Tag mit spannenden Spielen, bei perfektem Wetter und mit tollen Leuten. Einen herzlichen Dank an alle Spieler, Zuschauer und nicht zu vergessen, an alle Helfer!

Text: Karin Gänsdorfer

Liebe Iglinger und Holzhausener, liebe Neubürger, die Geschichte unserer Gemeinde Igling ist in den beiden Dorfchroniken für Ober-und Unterigling und für Holzhausen niedergeschrieben.

Viele, die die Bücher besitzen schauen immer wieder hinein, denn es gibt viel Interessantes zu lesen und zu entdecken. Sie erhalten die Exemplare in der Gemeindeverwaltung – Neues VG Gebäude. Wir freuen uns wenn Sie sich für unsere Geschichte interessieren.



Ich hab meine Ernährung umgestellt:
Die Schokolade liegt jetzt rechts neben dem Computer!

„... sich wohlfühlen und zu Hause sein!“

**AMBULANTER
PFLEGEDIENST**

Kauth GmbH

Unteriglinger Straße 69
86859 Igling

Telefon: 0 82 48 - 26 50 55

Fax: 0 82 48 - 2 74 88 84

Mail: info@pflagedienst-igling.de

www.pflagedienst-igling.de



Iglinger radelten über 20.000 km beim Stadtradeln

Die Teams der Gemeinde Igling beteiligen sich 2018 wieder an der bundesweiten Aktion Stadtradeln. Die 4 teilnehmenden Teams mit insgesamt 118 Teilnehmern haben in den 3 Wochen der Aktion 20.018 km geradelt und damit 2842kg CO2 vermieden.

Hier die Ergebnisse der 4 Teilnehmer Teams:

Radfahrerverein „Wanderer“	
74 Teilnehmer	10.357 km
SV Igling	
15 Teilnehmer	4.926 km
Reservistenverein	
16 Teilnehmer	2.944 km
Gemeinderat	
13 Teilnehmer	1.791 km

Der in den vergangenen Jahren sehr aktive Freizeitverein Holzhausen hat 2018 keine Teilnehmer gemeldet.

Besonders erfreulich ist, dass unser Gemeinderat in der Rubrik „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ im

Landkreis den 2. Platz, in Bayern den 6. Platz und bundesweit den 8. Platz erzielen konnte.

Aber auch die anderen Teams haben mit dem 11. Platz von 31 teilnehmenden Gemeinden im Landkreis einen respektablen Platz erreicht.

Das von Radfahrerverein angebotene „Feierabendradeln“ und die „Kaffeetour“ wurden gut angenommen.

Auch die vom Reservistenverein organisierte Tour zur Ritterschenke in Kaltenberg erfreute sich reger Teilnahme. Besonders erfreulich war, dass sich Christine Solygan, als kompetente Expertin der Kaltenberger Ritterspiele, für eine spontane Führung hinter die Kulissen der Ritterspiele angeboten hat.

Abschließend möchte ich mich als Koordinator bei allen Iglinger Teilnehmern bedanken und wünsche allen Radlern eine unfallfreie Saison und immer 2 cm Luft unter der Felge.

Text: Reinhard Heckmann



Reservistenverein in Kaltenberg
Foto: Franz Ried

Bayerisches Rotes Kreuz

Blutspendetermine im September:

Do., 06.09.18	Igling, Grundschule, Schulstr. 14	17:00 – 20:30 Uhr
Mi., 12.09.18	Weil, Grundschule, Schulstr. 11	16:30 – 20:00 Uhr
Di., 18.09.18	Dießen, Mehrzweckhalle, Baumschulweg	16:30 – 20:00 Uhr
Di., 25.09.18	Kaufering, VR-Bank, Bayernstr. 9	11:00 – 18:00 Uhr
Fr., 28.09.18	Leeder, Mittelschule, Freybergstr..34	16:00 – 20:00 Uhr

RAUCHMELDER – CO-MELDER

Rauchmelderpflicht bedeutet vorbeugenden Brandschutz.



Planung – Montage – Wartung


- Komplettservice für Ihren Wohnraum
- Spezialservice für Ihren Gewerbebetrieb
- Montage und Planung gemäß DIN 14676



Ei Electronics
fire + gas detection

Marc Ullius
 Fachkraft für Rauchwarnmelder
 Brandschutztechniker
 Gebäudeenergieberater

Telefon +49 8248 902915
 Mobil +49 175 2399827
 Mail info@kaminkehrer-ullius.de



SOLAR HEISSE

Sonnenstrom und -wärme
seit 1994

DIE SONNE SCHEINT FÜR ALLE!

Und Sie kaufen immer noch Ihren Strom für 28 Cent?


Mit einer Photovoltaikanlage erzeugen Sie diesen für 12 Cent.

Für den nicht verbrauchten Strom bekommen Sie 12,8 Cent.

Auch ohne Strombatterie erreichen Sie bis zu 36% Eigenverbrauchsabdeckung.

Wir beraten Sie gerne!

Kelvinstraße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191-94 43 01



www.solar-heisse.de

Stand September 2014

Müllabfuhr Restmüll

Dienstag 11. + 25. September
Dienstag 9. + 23. Oktober

Müllabfuhr Biotonne

Dienstag 4. + 18. September
Dienstag 2. + 16. + 30. Oktober

Gelbe Tonne

Freitag 28. September
Freitag 26. Oktober

Verantwortlich: Fa. Kühl Recycling,
Service-Tel. 0800 - 40 200 40, Mail:
LL.GelbeTonne@kuehl-gruppe.de

Blaue Papiertonne

Donnerstag 6. September
Freitag 5. Oktober

Wertstoffhof Igling

(südlich der Bahnlinie)
Di. von 10.00 – 12.00 Uhr
Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr
Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr
Sa. von 13.00 – 16.00 Uhr

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)
Annahme: Glas, Papier u. Pappe, Grün- u.
Gartenabfälle, Schrott (kein Elektronik-)
jedoch Trocken-Batterien, Speisefette/-Öle,
Altkleider und Schuhe (am Feuerwehrhaus).

**Abfallwirtschaftszentrum
Hofstetten**

Mo. - Fr. von 8.00 - 12.00
und 13.00 - 16.00 Uhr

Do. bis 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 - 16.00 Uhr

Rückfragen Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37,
Herr Grötz und Herr Ressel. Annahme:
Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle,
Gartenabfälle. / Nicht angenommen werden:
Autowracks, Fahrzeugteile, Altreifen, Altöl,
Bauschutt.

Recyclinghof Kaufering

Mo. u. Mi. von 13.30 - 16.00 Uhr
Di./Do./Fr. von 13.30 - 18.00 Uhr
Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr
Tel. 08191/ 922-250 oder 664-134

Annahme: Glas, Papier u. Pappe,
Elektronikschrott, Kfz- u. Trocken-Batterien,
Speisefette/-Öle, Kühlgeräte, Flachglas,
Grüngut, Toner-/Tintenpatronen, Altkleider,
Schrott, jedoch kein Sperrmüll u. kein
Altholz.

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof
Kaufering, zusätzlich von März - Nov.:
Mo. - Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr
(jedoch nur Grüngutannahme)
Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage Landsratsamt
Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

**Altpapier
Sammlung der Vereine****Musikkapelle Holzhausen
am Sa., den 01. September**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut
sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand
bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung
kommen der **Jugendarbeit** der
Musikkapelle Holzhausen zu Gute.

**Sportverein Igling****am Sa., den 29. September**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc.
gut sichtbar bis **8:30 Uhr** am
Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse
der Sammlung kommen der
Jugendarbeit des SVI zu Gute.

**Problemstoffsammlung
Holzhausen**

Freitag: 14.09.2018

08:00 Uhr - 09:00 Uhr

Kapellenweg / Feuerwehrhaus

Was wird angenommen:
Batterien, Energiesparlampen und
Leuchtstoffröhren, KFZ-Batterien,
Problemstoffe

LEW 24-Stunden-Störungshotline

Tel.: 0800 539 638 0

Lechwerke AG, 86150 Augsburg

**Krisendienst Psychiatrie
0180/6553000**

**Soforthilfe bei seelischen
Krisen**

Hilfetelefon**Gewalt gegen Frauen**

Unter Tel. 08000 116 016 erhalten
Frauen, die von Gewalt betroffen
sind, rund um die Uhr anonym und
vertraulich Hilfe.

Quelle: Bundesamt für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Schulferien Bayern 2018

Quelle: www.schulferien.org

Herbstferien

29.10.2018 – 02.11.2018

Weihnachtsferien

22.12.2018 - 05.01.2019

**Ferienbetreuung in der
Grundschule Igling:****Herbstferien**

**29.10.2018 - 02.11.2018
(bei mindestens
10 Anmeldungen)**

**Fußpflege für
Sie und Ihn**

**Fachfußpflege
Christine Bertler
Oberiglingerstraße 2
86859 Igling**

Tel. : 08248 / 1048

Mobil : 0175 - 4008771

Fußpflege :

- Fußbad
- Schneiden und Glätten der Nägel
- Abtragen von Hornhaut
- Entfernen von Hühneraugen
- Behandlung von eingewachsenen
Nägeln auf sanfte Art
- Abschlusspflege mit
kurzer Fußmassage
- Auf Wunsch Lackieren der
Fußnägel

Komplett: 23 Euro

**Gönnen Sie Ihren Füßen profes-
sionelle Pflege und wohltuende
Entspannung.**

Die Veteranen, Soldaten und Reservistenkameradschaft Igling u. Umgebung e. V.



... und die Jagdgenossenschaft Unterigling laden ein...



zu einer erlebnisreichen Zweitages-Ausflugsfahrt ...

für jedermann in die Wachau - eines der schönsten Flusstäler der Welt -

Stift Melk, Heurigenabend, Donauschiffahrt, Porsche-Traumwerk, Abendessen am Chiemsee



Stift Melk mit Führung



Weingut Heurigen



Donau-Schiffahrt Dürnstein-Melk



Hans-Peter Porsche TraumWerk



Abendessen am Chiemsee



Unterkunft Ü/F incl. HP:
Mittelklassehotel in Spitz, alle Zimmer mit Bad oder DU/WC



Leistungen: * 1 x Übernachtung mit Frühstück + HP
* Eintritt mit Führung Stift Melk
* Schiffahrt von Dürnstein bis Melk
* Besichtigung mit Führung Porsche TraumWerk

Kosten: 175,00 Euro/Pers.
(EZ-Zuschlag 12,00 Euro)
(Busfahrt, Besichtigungen und Leistungen wie beschrieben. Getränke im Bus)

Abfahrt ist am Samstag, den **20. Okt. 2018** um **07:30 Uhr** am Weißen Lamm, Igling.

Dazu laden wir **alle** recht herzlich ein (**auch Nichtmitglieder**), die in netter Gesellschaft ein paar schöne und erlebnisreiche Tage verbringen möchten.

Telefonische Anmeldungen unter **Tel. 0171- 520 91 91 o. 08 248 / 10 41**

Einzahlung des kompl. Fahrpreises bitte bis Freitag, den **01. Oktober 2018**, an Reservisten Kameradschaft Igling, Raiba Singoldtal, Kto.-Nr. 822019 (BIC: GENODEF1HUA IBAN: DE31 7016 9413 0000 8220 19)

9. Dorfblatt-Preis-Schafkopfen am 26. Oktober 2018 um 19.30 Uhr im Gasthof Lamm in Igling

Die Dorfblatt-Redaktionsmitglieder, Hans Solygan - der „Lamm-Wirt“ - und all die fleißigen HelferInnen der Veranstaltung freuen sich auf viele motivierte Schafkopf-Freunde/Freundinnen! und auf einen spannenden Abend. Das Startgeld beträgt 10 Euro, für die glücklichen GewinnerInnen gibt es Geldpreise.



Foto: Gerhard Schurr

Landsberger Land Solidargemeinschaft e.V. Terminankündigung

In diesem Jahr leert Mutter Natur das Füllhorn über uns aus. Die Obstbäume tragen ihre fruchtige Last in üppiger Menge. Äste biegen sich unter den Äpfeln. Nachdem in den letzten beiden Jahren die Ernte von Streuobstapfeln geringer ausfiel, können sich heuer alle über einen Reichtum an Früchten freuen.

LANDSBERGER LAND bereitet schon jetzt die alljährliche Streuobstsammlung vor. Die große Zahl verschiedener Apfelsorten gibt dem beliebten Saft sein unvergleichliches Aroma.

Was für den Menschen ein Genuss ist, ist für die Natur der pure Lebensraum. Streuobstwiesen zählen zu den artenreichsten Ökosystemen hierzulande. Rund 5000 Tier- und Pflanzenarten finden dort ihr Zuhause. Streuobstwiesen sind kleine Wun-

der biologischer Vielfalt.

Streuobstwiesen zu erhalten oder Neupflanzungen anzuregen, ist der Grund für das LANDSBERGER LAND Streuobstwiesenprojekt. Allen liegen diese wertvollen Flächen am Herzen.

Termine: Sa. 8.9, 15.9., 29.9., jeweils 9 - 13 Uhr
Anlieferungsadresse: Ulrich Huber Am Tränkhof 1 86922 Eresing

Der Lieferwert wird mit 20 Euro je 100 kg Äpfel ausgezahlt. Dafür müssen jedoch Vorgaben eingehalten werden, die UNSER LAND Richtlinien. Sie sichern die hohe Qualität des Saftes.

Das Obst darf nicht mit chemischen Pflanzenschutzmitteln behandelt oder mit Klärschlamm gedüngt worden sein und muss von Streuobstbäumen aus dem Landkreis stammen. Die Apfel-Anlieferer bestätigen die Einhaltung der Richtlinien durch ihre Unterschrift. Faulige oder schimmelige Äpfel müssen abgewiesen werden,

da ein einziger fauliger Apfel rund 2000 Liter Saft verderben kann.

Text: Marianne Wagner

Weitere Informationen unter

www.unserland.info



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- aus Lärche, Eiche, Fichte
- gewachsen in unserer Region

Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE
Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101
www.holz-rollmuehle.de

September	Veranstaltungen	Wo
1. Sa.	Altpapiersammlung - Musikkapelle Holzhausen	
2. So.	Bergwanderung - Freizeitverein Holzhausen	
7. Fr.	Monatsversammlung - Imkerverein Kaufering-Igling, 19.30 Uhr	Hotel Rid, Kaufering
7. Fr.	Feierabend-Radtour - Radfahrerverein „Wanderer“, 17.30 Uhr	Radlerstadel
12. Mi.	Ausflug Seniorenclub Igling	
14. - 16.	Motorradausflug - Freizeitverein Holzhausen	
22.-23.	Vereinsausflug - Radfahrerverein „Wanderer“ Igling	
29. Sa.	's Dorfblatt-Ausflug zur Fuggerei, Treffpunkt 9 Uhr	Parkplatz FFW Igling
29. Sa.	Altpapiersammlung - SV Igling	
29. Sa.	Weinfest - SV Igling	Benno's Stadl
30. So.	Ausflug Oide Wiesn - Freizeitverein Holzhausen	
30. So.	Erntedankfest	

Oktober	Veranstaltungen	Wo
1. Mo	Milit. Schießen LTG 61 - Reservistenkameradschaft Igling	Fliegerhorst Penzing
1. Mo	Kreisversammlung - Imkerverein Kaufering-Igling	Hofstetten
5. Fr.	Redaktionsschluss 's Dorfblatt für November/Dezember	
5. Fr.	Feierabend-Radtour - Radfahrerverein „Wanderer“, 17.30 Uhr	Radlerstadel
6. Sa.	Kinderkleidermarkt - Elternbeirat Kindertagesstätte Igling	Turnhalle
10. Mi.	Ausflug Seniorenclub Igling	
12. Fr.	Herbstfest „Spätlese“ - Frauenbund der PG Igling	Weißes Lamm
12. Fr.	Krauthobelaktion mit Hoffest, 11 - 17 Uhr	Regens Wagner
20. -21.	Vereinsausflug in die Wachau - Reservistenkameradschaft Igling	Wachau
26. Fr.	9. Preis-Schafkopfen - 's Dorfblatt Igling und Holzhausen	Weißes Lamm
28. So.	Kegeltturnier - Freizeitverein Holzhausen	

Aufruf an alle Vereine - die **Veranstaltungstermine** unter www.vg-igling.de/igling regelmäßig auf Aktualität zu prüfen.

Alle Dorfblatt-Ausgaben in Farbe gibt's zum Nachlesen unter <http://www.igling.de/unsere-dorfblatt>

Öffnungs- und Sprechzeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Mo. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 14:00 - 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 -18 Uhr (SZ)
bzw. 16 -17 Uhr (WZ)

Hausärztezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2
mit Filialpraxis Igling,
Tel. **08191 / 96 94 80**,

Sprechzeiten Kaufering: siehe www.hausaerztezentrum-kauferring.de
Sprechzeiten Igling (Tel. **08248 300**):

Di. von 8 bis 11 und Do. von 8 bis 12 Uhr

Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871
Di. 09:00 -12:00 Uhr
Di. u. Do. 15:00 -18:00 Uhr
Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2
Mail: pg.igling@bistum-augsburg.de

Post-Service Igling Getränkemarkt Ruck-Zuck

Unteriglinger Str. 4,
Tel. 08248 / 88 84 991
**Mo., Di., Do., Fr. 8 Uhr bis 13 Uhr
und 14 - 18 Uhr
Mi. von 8 bis 13 Uhr
Samstag 8 Uhr bis 14 Uhr**

Tierklinik Zencominierski

Tel. 08248 / 2 90
Mo. - Sa. 11:30 -12:30 Uhr
Mo., Di. u. Do. 18:30 -19:30 Uhr
Termin-Sprechstunden:
Di. u. Do. 14:00 -18:30 / Mi. 16:00 -
18:00 und Fr. 14:00 -19:00 Uhr

Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher

Tel. / Fax 08248 / 96 89 67
Römerstr. 12, 86859 Igling

Seniorenbeauftragter Herbert Szubert

Tel. 08248 / 1319
Brandholzweg 1, 86859 Igling

Notrufnummern

Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110

Polizeidienststelle Landsberg
08191 / 93 20

Bereitschaftsdienst: 116 117

für nicht lebensbedrohliche Situationen ausserhalb der regulären Arzt-Sprechzeiten.

Apotheken-Notdienst: Tag und Nacht unter 0800 2 28 22 80

Krankentransporte:

08141 / 19 222

Giftnotruf: 089 / 19 24 0

beratend und für Notfälle

Krankenhäuser / Kliniken:

Landsberg 08191 / 333-0
Buchloe 08241 / 504-0
Schwabmünchen 08232 / 5080

Bereitschaftspraxis

nur für kinderärztliche Notfälle

Klinikum **Landsberg - Haus IV**

Telefon: 08191 / 98 55 192

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertags von 9 - 12 und von 17 - 19 Uhr

24 h Tiernotdienst: 08248 / 290

Abgabeschluss für die Ausgabe November / Dezember 2018 ist der

5. Oktober 2018

E-Mail Adresse für

Beiträge, Anzeigen u. Termine:

Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de

Alle Redaktionsverantwortlichen (siehe Impressum) nehmen Beiträge auch „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först

Redaktion: Joachim Drechsel, Rudi Jehle, Wally Klaus, Andrea Rid, Elisabeth Rid (geb. Zink), Fritz Scherer, Edith Schmitz, Gerhard Schurr, Christian Stede
s' Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1200 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:
Donnersbergstr. 1, 86859 Igling
Tel.: 08248 / 96 97 0
email: info@igling.de
Homepage: <http://www.igling.de>



Druck: aloe GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.